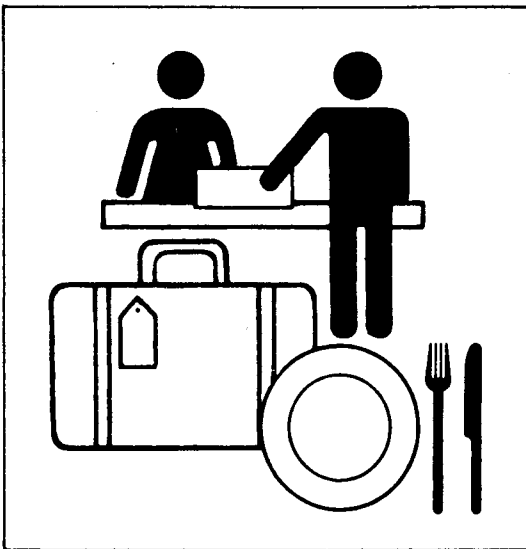


Statistisches Bundesamt

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr



Fachserie **6**

Reihe 1.1

Beschäftigte und Umsatz im Großhandel

(Meßzahlen)

**September 1993**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek Dokumentation - Archiv

**METZLER  
POESCHEL**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden, Gustav-Stresemann-Ring 11

Postanschrift:  
Statistisches Bundesamt  
65180 Wiesbaden

Verlag:  
Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung:  
Hermann Leins GmbH & Co. KG  
Postfach 11 52  
72125 Kusterdingen  
Telefon: 07071/935350  
Telex: 7 262 891 mepo d  
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1993

Preis: DM 8,60

Bestellnummer: 2060110-93109

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke - mit  
Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



16-05708

## Inhalt

### **I. Teil** **Seite** **Deutschland**

Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Großhandel (Meßzahlen 1991 = 100) .... 5

### **II. Teil** **Früheres Bundesgebiet**

#### **Allgemeiner Teil**

1 Erläuterungen zur Großhandelsstatistik .....	6
2 Umsatzveränderung im September 1993 .....	7
3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Großhandel .....	9

#### **Tabellentell**

1 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1985 .....	10
2 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen von 1985 .....	16
3 Umsatzentwicklung (Meßzahlen) im Großhandel in jeweiligen Preisen nach Arten des Großhandels und Absatzformen .....	22
4 Umsatzentwicklung (prozentuale Veränderung) im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen .....	24
5 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Arten des Großhandels .....	25
6 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Absatzformen .....	25
7 Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen .....	26

### **III. Teil** **Neue Länder und Berlin-Ost**

Erläuterungen zur Großhandelsstatistik ..... 32

Umsatzentwicklung und Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach  
ausgewählten Wirtschaftsgruppen ..... 33

Die Angaben für "Deutschland" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Die Angaben für das "frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland  
nach dem Gebietsstand bis zum 03.10.1990; sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder  
Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

#### Abkürzungen

OAS = ohne ausgeprägten Schwerpunkt  
ANG = anderweitig nicht genannt  
  
Abweichungen in den Summen durch Runden  
der Zahlen

#### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden  
0 = weniger als die Hälfte von 1 in  
der letzten besetzten Stelle,  
jedoch mehr als nichts  
· = Zahlenwert unbekannt oder  
geheimzuhalten  
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aus-  
sage nicht sinnvoll

---

Eine Arbeitsunterlage mit Ergebnissen der Umsatz- und Beschäftigten-  
entwicklung von 1983 bis 1992 (Meßzahlen) steht zur Verfügung.

Diese kann unter Telefonnummer 0611/75-2423 bzw. 2286 angefordert werden.

---



## I. Teil: Deutschland

Entwicklung des Umsatzes (nominal) und der Beschäftigtenzahl im Großhandel  
(Meßzahlen 1991 = 100)

Berichts- zeitraum	Deutschland insgesamt		Früheres Bundesgebiet		Neue Länder und Berlin-Ost	
	Umsatz	Beschäftig- tenzahl	Umsatz	Beschäftig- tenzahl	Umsatz	Beschäftig- tenzahl
1991 .....	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1992 .....	98,6	98,4	99,1	102,6	85,7	57,7
1991 1. Quartal .....	97,1	98,4	96,6	97,8	112,7	104,1
2. Quartal .....	101,9	100,7	101,8	99,3	103,8	114,1
3. Quartal .....	98,4	100,7	98,7	101,1	91,2	96,7
4. Quartal .....	102,6	100,2	103,0	101,7	92,3	85,2
1992 1. Quartal .....	98,7	98,3	99,0	101,9	89,7	64,5
2. Quartal .....	99,6	98,4	100,1	102,4	84,1	59,9
3. Quartal .....	96,7	98,5	97,2	103,2	83,1	54,6
4. Quartal .....	99,5	98,2	100,0	103,0	85,9	52,1
1993 1. Quartal .....	91,3	96,1	91,7	101,7	79,8	42,9
2. Quartal .....	95,7	95,7	96,2	101,3	81,2	42,0
3. Quartal .....	95,0	95,5	95,6	101,1	78,5	42,1
1991 Januar .....	97,8	97,2	97,4	97,1	110,1	97,5
Februar .....	91,2	97,4	90,7	97,6	106,2	95,5
März .....	102,2	100,6	101,6	98,6	121,8	119,1
April .....	104,7	100,8	104,3	99,0	114,7	117,4
Mai .....	99,6	100,7	99,5	99,3	101,4	114,3
Juni .....	101,4	100,7	101,6	99,7	95,2	110,6
Juli .....	100,1	100,5	100,2	100,5	95,4	100,1
August .....	94,4	100,9	94,4	101,2	95,3	97,2
September .....	100,8	100,8	101,4	101,7	83,0	92,8
Oktober .....	108,4	100,4	109,1	101,7	88,0	87,9
November .....	102,0	100,3	102,3	101,9	92,4	85,8
Dezember .....	97,4	99,8	97,4	101,7	96,5	81,8
1992 Januar .....	95,7	98,1	95,8	101,5	92,5	65,7
Februar .....	94,1	98,3	94,4	101,8	86,5	64,5
März .....	106,4	98,6	107,0	102,3	89,9	63,2
April .....	101,4	98,5	101,9	102,5	85,3	60,9
Mai .....	96,3	98,3	96,8	102,3	80,5	60,3
Juni .....	101,2	98,3	101,7	102,5	86,6	58,4
Juli .....	98,5	98,2	99,0	102,7	82,2	55,5
August .....	90,0	98,6	90,4	103,3	80,4	54,0
September .....	101,6	98,8	102,1	103,5	86,7	54,1
Oktober .....	101,9	98,5	102,5	103,2	84,2	53,1
November .....	97,4	98,3	98,0	103,1	81,3	51,8
Dezember .....	99,2	97,8	99,5	102,7	92,1	51,3
1993 Januar .....	81,2	96,0	81,6	101,6	69,7	43,0
Februar .....	87,0	96,0	87,2	101,6	81,8	42,8
März .....	105,6	96,2	106,2	101,8	87,8	42,7
April .....	96,7	95,9	97,1	101,6	83,1	42,1
Mai .....	91,1	95,6	91,6	101,3	77,7	41,9
Juni .....	99,4	95,4	100,0	101,0	82,9	42,0
Juli .....	92,4	95,2	92,8	100,8	80,8	41,9
August .....	91,4	95,6	92,0	101,3	73,5	42,3
September .....	101,3	95,6	101,9	101,2	81,3	42,1

## II. Teil: Früheres Bundesgebiet

### 1 Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

#### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdStatG) vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733), zuletzt geändert durch Artikel 4 der Verordnung vom 26. März 1991 (BGBl. I S. 846), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837).

#### Erhebungsbereich

Erfasst werden die Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Großhandel (Unterabteilung 40/41 der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979) liegt.

#### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit ist das rechtlich selbständige Unternehmen. Die Meldungen sind zu erstatten für das Gesamtunternehmen, d.h. einschließlich etwaiger inländischer Nebenbetriebe und großhandelsfremder Tätigkeiten. Als Unternehmen gelten auch rechtlich selbständige Glieder von Organkreisen (Mutter- und Tochtergesellschaften).

#### Erhebungsumfang und -methode

Befragt werden bis zu 10 000 Unternehmen, die repräsentativ aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1985 ausgewählt worden sind. Beim Ziehen dieser Zufallsstichprobe blieben von den insgesamt am Stichtag 29.03.1985 ermittelten 101 089 Großhandelsunternehmen diejenigen 47 940 Unternehmen unberücksichtigt, deren Jahresumsatz 1984 weniger als 1 Million DM betrug. Die seit 1985 neugegründeten Unternehmen werden laufend repräsentativ in den Berichtskreis eingeschleust.

#### Organisation der Erhebung

Die Großhandelsstatistik wird zentral durchgeführt. Die Angaben werden vom Statistischen Bundesamt erhoben. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet, die teilweise eigene Großhandelsberichte herausgeben.

#### Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

In den monatlichen Erhebungen werden der **Umsatz** (ohne Umsatzsteuer) und die Anzahl der **Voll-** sowie der **Teilzeitbeschäftigten** erfasst. Von Berichtsunternehmen, die Niederlassungen in verschiedenen Bundesländern unterhalten, werden die Merkmale auch in der Untergliederung nach Bundesländern angefordert.

#### Ergebnisdarstellung

Erste vorläufige Ergebnisse der Großhandelsstatistik über die Umsatzentwicklung werden im Interesse einer aktuellen Berichterstattung zunächst in einer Pressemitteilung veröffentlicht. Sie enthält die bis zum Zeitpunkt der ersten Aufbereitung eingegangenen Meldungen der an der Berichterstattung beteiligten Unternehmen; nicht vorliegende Angaben werden maschinell geschätzt. Im später erscheinenden Monatsbericht sind bei der Berechnung der Meßzahlen auch noch die Meldungen berücksichtigt, die nach Abschluß der Aufbereitung für die Pressemitteilung eingegangen sind.

Im Interesse einer möglichst genauen Darstellung der Ergebnisse in Zeitreihen werden die Meßzahlen laufend neu berechnet anhand der nach Abschluß dieses Berichtes verspätet eingehenden Firmenmeldungen. Diese Korrekturen können aber aus technischen Gründen nur in nachfolgenden Monatsberichten dargestellt werden.

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, dargestellt, also nach den Unterabteilungen "Rohstoffe und Halbwaren" und "Fertigwaren", die in je sieben Wirtschaftsgruppen unterteilt sind. Unterhalb der Gruppenebene werden Ergebnisse für ausgewählte Wirtschaftsklassen veröffentlicht, soweit der einfache relative Standardfehler für das Merkmal Umsatz nicht größer als 5 % ist und mindestens 20 Unternehmen in dieser Branche dem Berichtsfirmenkreis angehören. Darüber hinaus werden im Rahmen der monatlichen Großhandelsstatistik Ergebnisse in der Gliederung nach nationalen und internationalen Aktivitäten bereitgestellt, also für den "Binnenhandel", "Außenhandel" und "Globalhandel" sowie für den "Produktions-" und den "Konsumtionsverbindungshandel" beim Binnen- und Außenhandel.

Grundsätzlich ist zu beachten, daß auch Veränderungen im Berichtsfirmenkreis, dazu gehören neben Betriebsstillegungen auch rechtliche Unternehmensveränderungen wie Fusion, Unternehmensteilung u.ä., die Großhandelsergebnisse beeinflussen können. In der Regel macht sich das dann nur in den einzelnen Branchenergebnissen bemerkbar.

#### Definitionen

##### Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Eigenverbrauch, Verkäufen an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht.

Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- oder Strekkengeschäften, Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht den Wert der vermittelten Waren) einschl. Delkredereprovisionen, aber ohne durchlaufende Posten (z.B. im Auftrag der Lieferanten vereinnahmte Zahlungen) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z.B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z.B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Bei umsatzsteuerlichen Organschaften sind auch die von der Muttergesellschaft oder den Tochtergesellschaften getätigten Innenumsätze mit anzugeben.

### Beschäftigte

Beschäftigte sind tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie sämtliche Arbeitnehmer. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z.B. Kranke, Urlauber) und Teilzeitbeschäftigte.

### Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Personen, deren durchschnittliche Arbeitszeit kürzer ist als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit.

### Absatzformen des Großhandels

#### - Streckengroßhandel

Von den Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Streckengeschäfte. Das Streckengeschäft ist ein "Eigengeschäft", bei dem die Ware vom Vorlieferanten zum Abnehmer befördert wird, ohne daß sie - obgleich vom Handelsunternehmen als Wareneingang verbucht - von diesem eingelagert wird. Zollager sowie Lager im Freihafen und im Ausland gelten hier nicht als Lager.

#### - Lagergroßhandel

Von den Großhandelsumsätzen entfallen höchstens 50 % auf Streckengeschäfte.

### Arten des Großhandels

#### - Binnengroßhandel

Von Warenbezügen und Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Geschäfte im Inland.

#### - Produktionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird weniger als zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Konsumtionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird mindestens zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Außenhandel

Von den Warenbezügen und/oder von den Großhandelsumsätzen entfallen mehr als 50 % auf Geschäfte mit dem Ausland.

#### - Einfuhrhandel

Die Waren werden überwiegend aus dem Ausland bezogen, ihr Absatz erfolgt mindestens zur Hälfte im Inland.

#### - Produktionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird weniger als zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Konsumtionsverbindungshandel

Der Großhandelsumsatz wird mindestens zur Hälfte mit dem inländischen Einzelhandel getätigt.

#### - Ausfuhrhandel

Die Waren werden mindestens zur Hälfte nicht aus dem Ausland bezogen, ihr Absatz erfolgt jedoch überwiegend im Ausland.

#### - Globalhandel

Der Bezug und der Absatz der Waren erfolgen überwiegend aus dem bzw. in das Ausland.

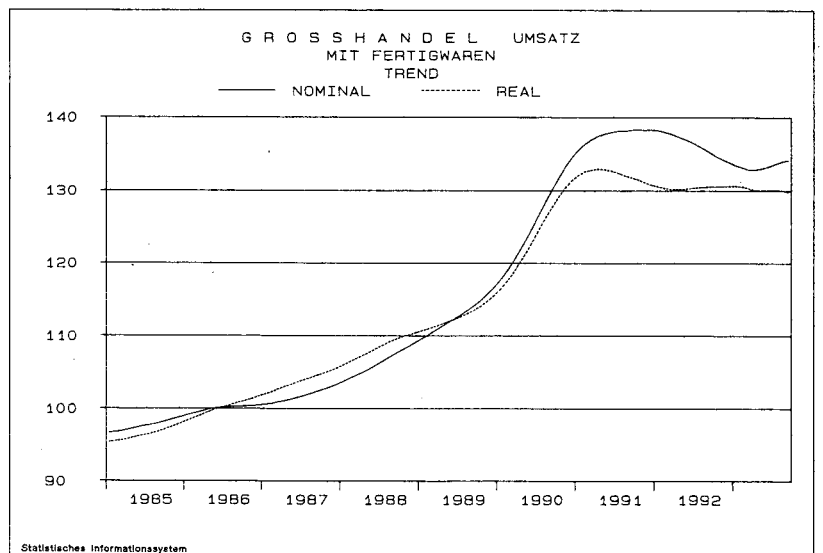
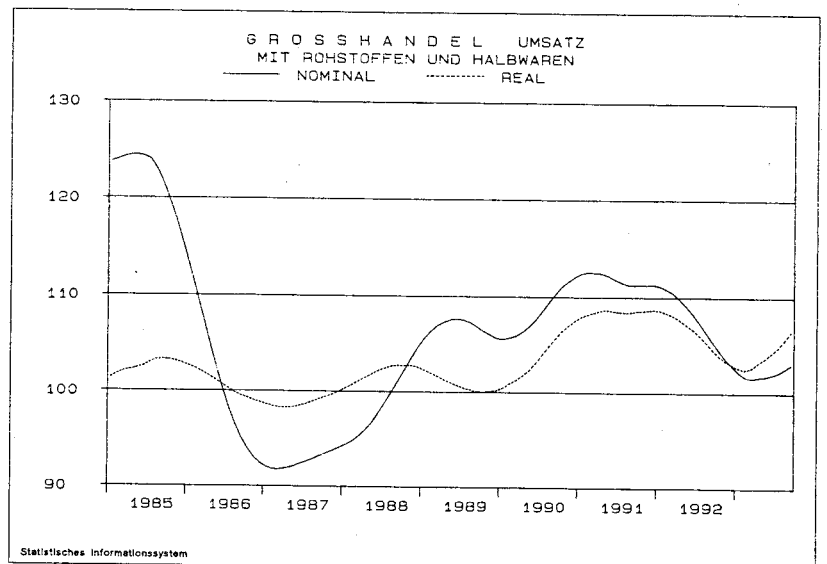
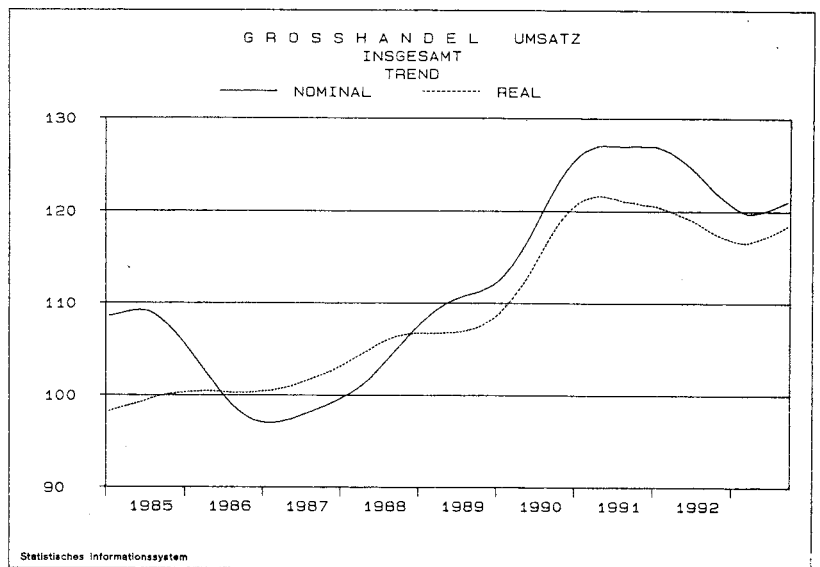
## 2 Umsatzveränderung im September 1993 im früheren Bundesgebiet

Großhandel mit ...	September 1993 gegenüber September 1992		Großhandel mit ...	September 1993 gegenüber September 1992	
	nominal	real %		nominal	real %
<b>Insgesamt</b>	- 0,1	+ 1,4	<b>Fertigwaren</b>	+ 0,4	+ 0,3
<b>Rohstoffen und Halbwaren</b>	- 1,1	+ 3,0	davon:		
davon:			Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	+ 4,1	+ 4,0
Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	- 3,3	+ 4,8	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	+ 2,9	+ 1,2
textil. Rohstoffen u. Halb- waren, Häuten usw.	- 5,4	- 9,9	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen	+ 2,1	+ 2,4
techn. Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	- 4,3	- 0,3	feinmech. u. opt. Erzeugn., Schmuck usw.	- 4,1	- 5,4
festen Brennstoffen, Mineralölerzeugnissen	+ 0,4	+ 2,6	Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf	- 5,6	- 5,7
Erzen, Stahl, NE-Metallen usw.	- 8,8	- 3,4	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	+ 1,5	+ 0,5
Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf	+ 6,6	+ 3,8	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art	- 3,9	- 3,9
Altmaterial, Reststoffen	+ 9,6	+ 33,2			

Früheres Bundesgebiet  
Die konjunkturelle Entwicklung der Umsätze im Großhandel  
 (Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100)

Es handelt sich um Ergebnisse der Zeitreihenanalyse nach dem "Berliner Verfahren" (Version 4). Das Verfahren zerlegt die Originalwerte (-reihe) in eine Trend-Konjunktur-Komponente, eine Saison- und Kalenderkomponente sowie in eine Restkomponente. Die Trend-Konjunktur-Komponente des Berliner Verfahrens wird häufig als Konjunkturindikator eingesetzt, da sie die mittel- bis langfristige "Grundtendenz" der Reihe anzeigt. Grundsätzlich ist zu beachten, daß die Schätzung der Zeitreihenkomponenten am aktuellen Rand (etwa für die letzten 3 Monate) mit gewissen Unsicherheiten über die Entwicklung behaftet ist.

Das "Berliner Verfahren" ist aus der Zusammenarbeit der Technischen Universität, Berlin, mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung, Berlin, hervorgegangen. Siehe: Nullau B., Heiler S., Wäsch P., Meissner B., Filip D.: Das "Berliner Verfahren". Ein Beitrag zur Zeitreihenanalyse. In: DIW-Beiträge zur Strukturforschung, Heft 7, Berlin 1969.





## Früheres Bundesgebiet

## 3 Mittelfristige Umsatzentwicklung im Großhandel \*)

Ergebnisse auf der Basis 1986 = 100

Zeitraum	Großhandel insgesamt		Rohstoffe und Halbwaren		Fertigwaren		Großhandel insgesamt	Rohstoffe und Halbwaren	Fertigwaren
	in jeweiligen Preisen						in Preisen des Jahres 1985		
	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	Mrd. DM 1)	% 2)	% 2)		
1989 .....	872,3	7,0	353,9	8,7	518,4	5,8	1,1	-1,9	3,6
1990 .....	930,5	6,7	355,6	0,5	574,9	10,9	6,2	2,4	9,2
1991 .....	995,1	6,9	367,6	3,4	627,5	9,1	5,9	4,9	6,6
1992 .....	985,9	-0,9	356,1	-3,1	629,7	0,4	-0,9	-1,5	-0,5
2									
1991 1. Halbjahr .....	493,5	11,9	185,9	7,8	307,6	14,5	11,0	9,2	12,4
2. Halbjahr .....	501,5	2,5	181,7	-0,8	319,9	4,4	1,3	0,9	1,4
1992 1. Halbjahr .....	495,5	0,4	182,4	-1,9	313,0	1,8	-1,1	-1,3	-0,9
2. Halbjahr .....	490,4	-2,2	173,7	-4,4	316,7	-1,0	-0,7	-1,8	-0,1
1993 1. Halbjahr .....	467,4	-5,7	168,1	-7,8	299,3	-4,4	-3,3	-4,7	-2,3
1991 1. Quartal .....	240,2	11,3	89,7	5,8	150,6	15,0	10,4	6,5	13,2
2. Quartal .....	253,3	12,4	96,3	9,8	157,0	14,1	11,6	11,6	11,6
3. Quartal .....	245,4	4,3	89,8	-0,8	155,7	7,5	2,5	-0,7	4,8
4. Quartal .....	256,1	0,7	91,9	-0,8	164,2	1,7	-0,1	2,3	-1,5
1992 1. Quartal .....	246,4	2,6	89,6	-0,1	156,8	4,1	1,5	2,2	0,9
2. Quartal .....	249,1	-1,7	92,9	-3,5	156,2	-0,5	-3,3	-4,5	-2,5
3. Quartal .....	241,7	-1,5	88,9	-1,0	152,8	-1,9	-0,1	2,1	-1,7
4. Quartal .....	248,3	-2,9	84,8	-7,7	163,9	-0,2	-1,3	-5,4	1,5
1993 1. Quartal .....	228,0	-7,5	80,5	-10,2	147,5	-5,9	-5,6	-7,8	-3,8
2. Quartal .....	239,4	-3,9	87,6	-5,7	151,7	-2,9	-1,1	-1,7	-0,6
3. Quartal .....	237,8	-1,6	86,4	-2,8	151,4	-0,9	-0,1	0,8	-0,6
1991 Januar .....	80,8	19,0	30,9	13,6	49,9	22,3	18,4	15,4	20,6
Februar .....	75,2	11,2	27,8	5,3	47,4	15,0	9,0	3,3	13,3
März .....	84,2	5,0	31,0	-0,6	53,3	8,8	4,7	1,7	6,7
April .....	86,5	18,5	33,1	16,1	53,4	20,3	18,0	18,2	17,9
Mai .....	82,5	4,8	30,9	1,0	51,6	7,3	4,2	2,5	5,5
Juni .....	84,2	14,4	32,2	12,6	52,0	15,6	13,3	14,7	12,2
Juli .....	83,1	9,2	29,3	2,8	53,8	13,0	4,9	-1,4	9,5
August .....	78,2	-1,5	29,4	-4,2	48,9	0,4	-2,3	-2,8	-1,9
September .....	84,1	5,5	31,1	-0,3	53,0	9,3	4,8	2,1	7,0
Oktober .....	90,5	0,8	33,3	-2,9	57,2	3,1	0,5	0,8	0,3
November .....	84,9	-2,0	30,6	-3,5	54,3	-1,1	-3,4	-1,5	-4,6
Dezember .....	80,8	4,0	28,0	5,3	52,8	3,1	3,1	8,6	-0,2
1992 Januar .....	79,4	-1,7	28,8	-6,8	50,6	1,4	-1,9	-2,1	-1,8
Februar .....	78,2	4,0	28,0	0,7	50,3	6,1	2,8	3,7	2,3
März .....	88,7	5,3	32,8	5,8	55,9	4,9	3,3	5,1	2,1
April .....	84,5	-2,3	31,7	-4,2	52,8	-1,1	-4,2	-5,0	-3,7
Mai .....	80,3	-2,7	30,0	-2,9	50,3	-2,5	-4,2	-3,7	-4,6
Juni .....	84,3	0,1	31,2	-3,1	53,1	2,1	-1,5	-4,5	0,7
Juli .....	82,1	-2,0	30,3	3,4	51,8	-3,7	0,9	7,6	-3,5
August .....	74,9	-4,2	27,9	-5,1	47,1	-3,7	-3,3	-3,1	-3,5
September .....	84,6	0,6	30,7	-1,3	53,9	1,7	2,0	2,0	1,9
Oktober .....	85,0	-6,1	30,4	-8,7	54,5	-4,7	-4,6	-5,9	-3,6
November .....	81,3	-4,2	28,0	-8,5	53,2	-2,0	-2,5	-5,8	-0,4
Dezember .....	82,5	2,1	26,4	-5,7	56,1	6,3	3,6	-4,4	8,9
1993 Januar .....	67,7	-14,7	23,8	-17,4	43,9	-13,2	-13,4	-15,8	-11,6
Februar .....	72,3	-7,7	25,3	-9,6	47,0	-6,6	-5,2	-6,8	-4,2
März .....	88,1	-0,7	31,4	-4,3	56,7	1,5	1,4	-1,5	3,6
April .....	80,5	-4,7	29,6	-6,6	51,0	-3,3	-2,2	-3,6	-1,0
Mai .....	75,9	-5,5	27,7	-7,7	48,2	-4,2	-2,5	-3,0	-2,1
Juni .....	82,9	-1,7	30,3	-2,9	52,5	-1,1	1,2	1,4	1,2
Juli .....	76,9	-6,3	28,0	-7,6	49,0	-5,4	-4,6	-4,5	-4,6
August .....	76,3	1,9	28,0	0,4	48,3	2,5	3,3	4,2	2,7
September .....	84,5	-0,1	30,4	-1,1	54,2	0,4	1,4	3,0	0,3
Januar bis September .....	705,2	-4,3	254,5	-6,2	450,7	-3,3	-2,2	-2,9	-1,7

\*) Die Ergebnisse werden - bedingt durch die Nachmeldungen - monatlich rückwirkend (bis 24 Monate) korrigiert.

1) Hochgerechnete Ergebnisse für Unternehmen mit einem Jahresumsatz ab 1 Mill. DM.

TABELLENTEIL  
1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet  
1986 = 100

		UMSATZ							
NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
GROSSHANDEL MIT ...									
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN									
401 11	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, OAS	101,5	103,4	105,6	105,9	125,8	120,0	130,1	122,7
401 14	GETREIDE, SAATEN, FUTTERMITTELN	85,4	85,0	82,6	90,2	122,0	111,1	115,6	116,0
401 17	DUENGEMITTELN	79,3	78,1	59,1	83,2	101,1	93,4	76,0	102,4
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	92,4	93,0	91,6	97,0	122,3	114,0	119,5	118,1
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	155,4	148,3	104,7	146,8	172,2	165,9	118,8	144,7
401 51	LEBENDEM VIEH	84,3	97,5	78,3	81,4	95,9	99,6	89,0	92,6
401 55	SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOLOG. BEDARF	88,6	101,2	83,2	85,2	101,4	104,1	95,1	97,1
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	94,1	97,3	90,1	96,1	119,0	113,6	113,3	113,9
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW									
402 11	GARNEN (OH. HAND- ARBEITSGARNE U.AE.)	.	.	.	.	.	.	.	.
402 14	WOLLE, TIERHAAREN	37,5	60,6	37,5	47,8	54,2	79,8	51,9	68,1
402 17	BAUMWOLLE	59,3	74,8	44,9	56,0	68,6	93,8	49,1	61,0
402 19	SONST.TEXTIL.ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	94,2	82,8	70,8	81,4	101,0	88,0	75,5	86,7
402 1	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	70,6	77,1	55,3	65,5	78,8	90,5	60,3	72,2
402 5	HAEUTEN, FELLEN	68,8	72,8	45,0	57,2	104,2	114,7	69,5	89,0
402 7	LEDER	.	.	.	.	.	.	.	.
402 8	ROHTABAK	.	.	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAEUTEN USW	68,0	71,8	50,8	60,9	83,2	92,3	61,1	74,4
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK									
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	88,5	91,9	82,5	87,9	94,2	93,9	87,7	92,0
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. OELN, KAUTSCHUK	70,4	85,0	63,3	67,7	75,4	87,6	67,8	71,4
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	87,7	91,6	81,6	87,0	93,3	93,6	86,8	91,1
405 GROSSHANDEL MIT FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN									
405 1	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGN., OAS	42,2	43,1	37,0	43,9	40,4	41,4	35,1	41,3
405 4	FEST. BRENNSTOFFEN	48,0	50,7	46,3	46,9	46,5	49,6	45,1	45,7
405 7	MINERALOELERZEUGNISSEN	104,6	103,9	98,1	97,0	101,8	98,9	94,0	91,6
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALOELERZEUGNISSEN	98,1	97,7	92,0	91,2	97,3	94,8	89,9	87,8
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW									
406 11	EISENERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
406 41	ROHEISEN	.	.	.	.	.	.	.	.
406 45	EISEN (OH. ROHEISEN) U. STAHL U. -HALBZEUG	93,1	106,4	84,3	88,5	102,4	111,9	92,1	96,7

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet  
1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
	GROSSHANDEL MIT ...	IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	92,7	106,1	84,0	88,5	102,0	111,5	91,8	96,7
406 71	NE-METALLEN	97,4	91,1	86,3	89,7	102,8	90,2	89,1	92,5
406 75	NE-METALLHALBZEUG	108,3	139,2	93,7	105,5	104,9	125,6	90,5	100,7
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	98,9	97,8	87,3	91,9	103,0	94,6	89,2	93,5
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	94,2	103,2	84,8	89,2	102,0	105,5	90,8	95,3
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF									
407 11	ROHHOLZ	96,8	101,1	78,3	83,5	90,4	93,1	73,3	78,0
407 14	SCHNITTHOLZ	147,0	143,9	131,0	127,8	137,3	132,5	122,6	119,4
407 17	SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	166,9	152,7	143,0	148,8	150,8	136,4	129,1	134,7
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	149,0	141,8	128,9	131,2	136,8	128,6	118,5	120,6
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	228,6	211,8	211,1	189,5	190,3	184,0	175,8	158,2
407 6	FLACHGLAS	193,1	198,9	165,4	159,9	139,5	146,4	120,0	116,4
407 81	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	224,9	212,6	200,8	193,1	169,5	163,0	151,3	146,1
407 85	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	194,0	183,3	168,7	159,2	145,4	139,6	126,4	119,8
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	213,9	202,1	189,3	181,0	160,9	154,6	142,4	136,7
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	208,2	195,2	188,0	175,0	170,7	164,4	154,2	144,0
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN									
408 31	EISEN- U. STAHLSCROTT	124,7	99,2	114,9	112,4	139,0	137,9	125,0	133,9
408 35	NE-METALLSCROTT	122,0	142,1	129,4	129,3	143,7	159,1	149,2	151,5
408 3	SCROTT	124,0	110,8	118,8	117,0	140,3	143,7	131,7	138,7
408 71	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN, OAS	.	.	.	.	.	.	.	.
408 74	LUMPEN, TEXTIL, RESTSTOFFEN	.	.	.	.	.	.	.	.
408 77	ALTPAPIER U. -PAPPE, RESTSTF. A. PAPIER U. PAPPE	143,5	145,0	143,9	149,3	.	.	.	.
408 79	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	109,9	117,8	103,9	112,5	.	.	.	.
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	122,3	111,6	117,1	116,5	223,2	167,5	216,5	215,9
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	110,4	111,6	101,8	102,8	114,0	110,7	104,8	104,6
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN									
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	159,5	151,8	148,8	149,0	156,8	148,4	145,7	145,4
411 21	SPEISE- UND INDUSTRIE- KARTOFFELN	.	.	.	.	.	.	.	.
411 25	GEMUESE, OBST, FRUECHTEN	122,9	109,0	120,6	131,6	132,1	132,6	127,5	141,2
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	124,7	111,4	122,2	133,9	133,8	133,7	127,8	142,3
411 31	ZUCKER	129,2	111,3	105,3	104,8	130,9	110,8	106,9	106,2
411 36	SUESSWAREN	160,6	156,0	150,9	140,0	168,1	162,3	158,3	146,6
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	142,7	130,6	125,0	120,0	146,6	132,6	128,6	123,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
	GROSSHANDEL MIT ...	IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
411 41	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	114,8	109,9	108,4	114,5	112,5	108,0	106,4	112,6
411 45	EIERN	117,5	117,0	114,2	119,5	100,3	113,0	102,1	106,6
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	115,0	110,4	108,9	114,9	111,4	108,4	106,1	112,1
411 51	WILD, GEFLUEGEL	170,7	173,0	149,5	154,5	181,5	173,4	157,7	162,7
411 55	FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,2	124,0	102,5	101,9	122,8	123,5	113,5	112,7
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	112,2	127,1	105,5	105,3	126,5	126,6	116,2	115,8
411 61	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO	.	.	.	.	.	.	.	.
411 65	GEWUERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	79,8	67,6	69,1	71,2	134,6	122,1	116,9	122,3
411 71	MEHL	.	.	.	.	.	.	.	.
411 75	FISCHEN, FISCH- ERZEUGNISSEN	120,4	125,7	104,3	112,8	114,8	124,2	99,8	107,4
411 79	SONST. NAHRUNGSMITTELN, ANG	139,5	132,0	125,4	125,2	144,5	138,3	129,6	129,9
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	133,8	129,2	119,6	121,4	136,6	133,7	122,1	123,9
411 81	WEIN	135,9	126,5	105,9	107,4	125,1	115,8	97,6	98,8
411 83	SPIRITUOSEN	157,3	153,3	136,7	138,1	148,4	145,5	129,0	130,3
411 87	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	159,0	155,4	175,1	164,6	133,0	131,9	146,5	137,7
411 8	GETRAENKEN	152,3	147,0	149,4	144,2	133,4	129,8	130,1	125,7
411 9	TABAKWAREN	169,1	156,9	168,9	161,2	140,6	134,4	140,5	134,1
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	136,4	131,0	128,5	129,6	139,1	133,7	129,6	131,3
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN									
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	195,6	173,9	165,1	137,2	180,0	162,9	151,8	126,6
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	139,8	136,0	102,1	108,6	129,3	128,5	94,4	100,5
412 3	OBERBEKLEIDUNG	177,4	169,0	189,1	141,7	165,7	160,1	176,6	132,8
412 41	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE, MIEDERW.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 45	PULLOV., SAEUGL. BEKLEIDG., KURZW. U. AE.	111,4	133,8	125,8	89,7	102,3	126,0	115,1	82,3
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	120,8	134,0	129,4	98,0	110,5	125,8	117,9	89,6
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
412 71	HEIMTEXTILIEN, BODENBELAEGEN	146,5	147,6	119,5	131,5	126,2	130,8	103,0	113,7
412 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.
412 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	145,5	145,6	116,1	127,9	127,1	130,3	101,1	111,8
412 8	SCHUHEN	182,6	185,7	178,6	152,1	158,5	162,9	155,3	133,0
412 91	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	107,9	128,4	107,5	101,9	98,1	118,9	97,7	93,0
412 95	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	244,1	252,3	212,3	182,8	235,5	244,1	204,8	176,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	190,7	203,7	171,2	151,1	181,8	195,1	162,9	143,8
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	166,1	161,3	151,0	129,2	151,7	149,9	138,0	118,2
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN									
413 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	155,4	158,4	128,3	143,3	126,8	132,1	104,9	117,8
413 12	SCHRAUBEN, NORM- U. FASSONDREHTEILEN	180,8	195,5	160,7	169,7	136,0	154,2	121,0	129,6
413 14	KLEINEISENWAREN USW	242,9	234,7	204,6	209,5	194,6	194,0	163,9	169,6
413 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	164,4	159,5	125,9	158,9	141,0	137,5	106,8	135,2
413 18	SONST. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	119,2	126,3	99,6	113,6	96,6	105,1	81,1	93,2
413 19	VERPACKUNGSMITTELN A. METALL U. KUNSTSTOFF	149,8	145,4	123,2	133,2	147,9	142,8	121,6	129,7
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	164,2	166,6	137,3	150,5	134,0	139,4	112,0	123,7
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	158,3	160,2	134,5	140,0	140,7	141,7	119,4	123,5
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	152,4	143,8	116,3	130,8	130,7	123,4	97,9	110,7
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	153,4	152,5	120,9	131,6	119,7	122,0	94,5	103,4
413 71	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	187,2	172,8	129,0	133,3	221,3	201,5	152,4	157,6
413 75	MUSIKINSTRUMENTEN	.	.	.	.	.	.	.	.
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	186,3	172,3	128,8	132,5	218,9	199,5	151,0	155,7
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	177,4	172,4	162,3	155,4	140,5	141,4	128,5	123,4
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.
413	METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTAENDEN	168,0	164,6	133,5	140,6	158,4	154,7	123,9	130,4
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW									
414 31	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	130,0	143,5	103,4	112,3	128,7	139,7	102,3	110,3
414 35	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	121,1	135,0	102,4	117,1	121,0	132,5	102,1	116,1
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	127,3	140,9	103,1	113,7	126,4	137,5	102,2	112,0
414 61	UHREN	199,1	221,4	143,9	151,0	186,2	207,3	134,6	141,5
414 65	EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	148,6	142,9	104,8	100,5	151,8	152,5	107,1	104,8
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	159,7	160,2	113,4	111,6	159,1	164,0	112,9	112,6
414 94	SPIELWAREN	188,2	198,1	173,4	149,5	144,4	158,6	133,0	115,5
414 96	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	214,5	199,6	139,5	132,9	180,9	175,0	117,6	112,0
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	198,0	198,6	160,8	143,3	158,0	164,8	127,3	114,2
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	153,3	159,9	119,2	119,6	143,9	152,1	111,1	112,7
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF									
416 11	KRAFTWAGEN	97,7	104,5	83,9	110,4	75,5	83,2	64,7	86,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
416 14	KRAFTFAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	152,3	145,0	126,9	137,1	126,3	122,0	105,5	114,8
416 17	KRAFTRAEDERN, FAHR- RAEDERN, FAHRRAADTEILEN	140,5	165,6	199,0	301,6	112,5	135,6	159,5	244,1
416 19	SONST. FAHRZEUGEN U. DEREN TEILEN	115,1	135,2	120,2	123,8	92,9	112,3	97,1	100,6
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	113,2	117,8	99,6	123,2	89,9	95,8	79,2	98,5
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	83,2	91,3	86,0	91,8	67,6	76,4	69,8	74,9
416 41	WERKZEUGMASCHINEN	70,7	100,7	62,4	74,4	57,0	83,5	50,3	60,4
416 42	BAUMASCHINEN, BAUGERAETEN	227,5	203,9	174,7	190,5	183,3	169,2	140,8	154,4
416 44	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	189,5	201,6	158,9	178,0	249,9	254,9	209,2	233,1
416 46	TEXTIL- U. NAEHMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.
416 49	SONST. MASCHINEN (OH. LAND-U.SPEZIALMASCHINEN)	109,5	122,3	96,0	105,4	90,6	103,5	79,4	87,4
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	146,6	156,1	121,9	136,2	162,9	170,2	135,6	151,2
416 51	TECHN. BAECKEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
416 53	TECHN. FLEISCHEREIBEDARF	152,7	164,2	151,0	151,2	141,1	147,9	139,5	136,3
416 55	TECHN. BRAUEREI- U. KELLEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
416 57	TECHN. MOLKEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	140,5	145,6	134,9	136,9	126,3	129,5	121,5	121,2
416 61	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	151,0	186,8	116,1	146,4	147,4	186,6	113,3	143,7
416 63	HANF-U. HARTFASER -ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.
416 65	TECHN. BEDARF, ANG	138,8	153,5	132,7	134,8	135,3	150,5	129,4	131,1
416 67	SCHUHMACHERBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG	139,1	154,8	122,3	131,5	134,0	151,4	118,3	127,2
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	138,7	161,8	145,8	153,2	126,9	145,3	133,3	137,4
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	125,2	132,6	109,0	126,7	119,2	126,5	103,2	119,1
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN									
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	157,9	156,1	146,7	151,1	149,8	147,8	139,7	144,2
418 31	DENTALBEDARF	187,4	207,6	155,9	171,1	150,5	173,3	125,2	138,2
418 35	LABORBED., SONST.MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART.	186,1	179,7	160,6	169,0	150,7	150,8	130,1	137,5
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	186,4	186,2	159,5	169,4	150,6	156,1	128,9	137,7
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	155,8	141,0	132,9	131,6	134,8	123,9	115,2	114,3
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	137,1	143,6	122,6	135,8	116,3	127,5	103,8	115,1
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	163,3	160,9	147,5	153,0	147,4	146,7	133,8	139,1
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS									
419 11	SCHREIB- U. DRUCKPAPIER	124,4	144,4	120,0	126,8	125,8	137,9	120,8	125,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 1 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ							
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993	1993	1992	1993	1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985			
	GROSSHANDEL MIT ...								
419 13	PAPIER (OH. SCHREIB- U. DRUCKPAPIER)	88,8	95,3	82,7	91,4	88,0	90,1	81,7	88,7
419 15	PAPPE	.	.	.	.	.	.	.	.
419 17	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	162,8	177,6	146,4	152,5	143,6	159,6	129,1	134,7
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	135,3	151,5	125,0	131,5	129,2	141,0	119,2	124,1
419 41	BUECHERN, FACHZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN	145,1	138,3	130,7	127,1	107,4	106,4	96,9	96,7
419 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIF- TEN, ZEITUNGEN	124,6	111,7	125,6	117,8	92,2	85,9	93,1	89,7
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	130,6	119,5	127,1	120,5	96,6	91,9	94,2	91,8
419 81	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, OAS	132,0	135,5	116,0	116,5	128,7	131,5	112,9	112,8
419 82	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	75,6	90,1	69,0	72,0	78,2	90,5	71,4	73,6
419 83	FERTIGWAREN, OAS	139,7	142,8	131,9	132,9	127,4	131,3	120,1	121,1
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	131,4	135,5	120,1	121,0	124,1	128,1	113,0	113,6
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS	132,3	137,6	122,2	123,6	122,1	127,1	112,3	113,7
41	FERTIGWAREN	141,7	141,1	126,4	131,0	136,9	136,5	121,4	125,8
40/41	GROSSHANDEL	128,6	128,8	116,1	119,2	126,2	124,5	113,6	115,9

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1993		SEP. 93 UND AUG. 93	JAN./SEP. 93	SEP. 93	JAN./SEP. 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
401 GROSSHANDEL MIT GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN							
401 11	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, OAS	-1,8	-3,9	-1,9	-13,1	4,8	-10,3
401 14	GETREIDE, SAATEN, FUTTERMITTELN	0,6	3,4	0,7	-3,3	9,8	0,5
401 17	DUENGEMITTELN	1,5	34,2	-4,3	-10,0	8,3	-5,3
401 1	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN	-0,6	0,9	-0,9	-8,9	7,3	-5,3
401 3	BLUMEN, PFLANZEN, BLUMENBINDEREIBEDARF	4,8	48,4	7,7	9,1	3,8	8,8
401 51	LEBENDEM VIEH	-13,6	7,6	-13,2	-15,5	-3,7	-4,4
401 55	SONST. LEBENDEN TIEREN, ZOOL. BEDARF	.	.	.	.	.	.
401 5	LEBENDEN TIEREN, ZOOL. BEDARF	-12,4	6,5	-11,6	-14,3	-2,6	-3,5
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN	-3,3	4,4	-3,2	-9,2	4,8	-4,3
402 GROSSHANDEL MIT TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HÄUTEN USW							
402 11	GARNEN (OH. HAND- ARBEITSGARNE U.Ä.)	.	.	.	.	.	.
402 14	WOLLE, TIERHAAREN	-38,2	0,0	-27,0	-36,6	-32,1	-19,8
402 17	BAUMWOLLE	-20,7	32,0	-17,5	-17,3	-26,8	-20,0
402 19	SONST. TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	13,8	33,0	12,0	-1,6	14,8	1,9
402 1	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	-8,5	27,6	-5,4	-14,7	-12,9	-12,0
402 5	HÄUTEN, FELLE	-5,5	52,9	-4,0	-19,5	-9,2	-19,8
402 7	LEDER	.	.	.	.	.	.
402 8	ROHTABAK	.	.	.	.	.	.
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HÄUTEN USW	-5,4	33,9	-8,3	-19,0	-9,9	-18,4
404 GROSSHANDEL MIT TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK							
404 1	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN	-3,7	7,3	-4,0	-9,7	0,3	-7,3
404 6	ROHEN TECHN. FETTEN U. ÖLEN, KAUTSCHUK	-17,2	11,2	-12,8	-26,4	-13,9	-24,5
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK	-4,3	7,5	-4,3	-10,4	-0,3	-8,1
405 GROSSHANDEL MIT FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN							
405 1	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGN., OAS	-2,1	14,1	-5,2	4,1	-2,4	2,9
405 4	FEST. BRENNSTOFFEN	-5,4	3,7	-4,4	-8,7	-6,3	-9,4
405 7	MINERALÖLERZEUGNISSEN	0,7	6,6	0,9	-3,4	3,0	-2,5
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN	0,4	6,6	0,6	-3,6	2,6	-2,7
406 GROSSHANDEL MIT ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW							
406 11	EISENERZEN	.	.	.	.	.	.
406 1	ERZEN	.	.	.	.	.	.
406 41	ROHEISEN	.	.	.	.	.	.
406 45	EISEN (OH. ROHEISEN) U. STAHL U. -HALBZEUG	-12,5	10,5	-11,5	-15,2	-8,5	-10,0

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.



## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1993		SEP. 93 UND AUG. 93	JAN./SEP. 93	SEP. 93	JAN./SEP. 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
	GROSSHANDEL MIT ...	IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	-12,6	10,4	-11,5	-15,2	-8,6	-9,9
406 71	NE-METALLEN	6,8	12,8	3,5	-8,3	13,9	0,0
406 75	NE-METALLHALBZEUG	-22,2	15,6	-21,2	-21,6	-16,5	-17,0
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	1,1	13,2	-1,1	-10,7	8,9	-2,6
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	-8,8	11,0	-8,6	-14,0	-3,4	-7,8
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF							
407 11	ROHHOLZ	-4,3	23,6	-7,1	-6,9	-2,8	-5,7
407 14	SCHNITTHOLZ	2,1	12,1	7,6	-0,1	3,6	1,2
407 17	SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	9,3	16,7	11,4	5,0	10,5	6,4
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	5,1	15,6	7,9	1,9	6,4	3,2
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	7,9	8,3	11,2	8,0	3,4	2,7
407 6	FLACHGLAS	-2,9	16,8	0,9	-1,9	-4,7	-4,4
407 81	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	5,8	12,1	7,7	3,4	4,0	0,9
407 85	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	5,9	15,0	8,7	-1,9	4,1	-4,3
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	5,8	13,0	8,1	1,7	4,0	-0,8
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	6,6	10,7	9,6	5,0	3,8	1,7
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN							
408 31	EISEN- U. STAHLSCROTT	25,7	8,6	27,7	7,1	0,8	-2,4
408 35	NE-METALLSCROTT	-14,1	-5,7	-12,8	-26,0	-9,7	-19,0
408 3	SCROTT	11,9	4,3	13,0	-5,5	-2,4	-8,1
408 71	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN, OAS	.	.	.	.	.	.
408 74	LUMPEN, TEXTIL, RESTSTOFFEN	.	.	.	.	.	.
408 77	ALTPAPIER U. -PAPPE, RESTSTF.A.PAPIER U.PAPPE	-1,1	-0,3	0,9	4,9	.	.
408 79	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN, ANG	.	.	.	.	.	.
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	-6,7	5,7	-4,2	2,2	.	.
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	9,6	4,5	10,9	-4,7	33,2	18,9
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	-1,1	8,5	-0,3	-6,2	3,0	-2,9
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRÄNKEN, TABAKWAREN							
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRÄN- KEN, TABAKWAREN, OAS	5,1	7,2	7,8	4,2	5,6	7,1
411 21	SPEISE- UND INDUSTRIE- KARTOFFELN	.	.	.	.	.	.
411 25	GEMÜSE, OBST, FRUCHTEN	12,8	1,9	11,2	-3,0	-0,3	17,0
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMÜSE, OBST	11,9	2,1	10,8	-2,7	0,1	17,5
411 31	ZUCKER	16,1	22,7	10,3	-6,1	18,1	-4,0
411 36	SÜßSWAREN	2,9	6,4	8,0	4,6	3,5	4,8
411 3	ZUCKER, SÜßSWAREN	9,3	14,2	9,2	-1,0	10,6	0,3

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1993 GEGENUEBER		SEP. 93 UND AUG. 93 GEGENUEBER	JAN./SEP. 93 GEGENUEBER	SEP. 93 GEGENUEBER	JAN./SEP. 93 GEGENUEBER
		SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
GROSSHANDEL MIT ...							
411 41	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	4,5	5,9	4,9	4,1	4,2	4,2
411 45	EIERN	0,4	2,8	3,8	-3,3	-11,2	-6,5
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	4,1	5,6	4,8	3,4	2,8	3,2
411 51	WILD, GEFLUEGEL	-1,3	14,2	-1,4	0,4	4,7	6,6
411 55	FLEISCH, FLEISCHWAREN	-12,7	5,6	-10,5	-12,8	-0,6	-1,9
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	-11,8	6,4	-9,7	-11,7	-0,1	-1,2
411 61	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO	.	.	.	.	.	.
411 65	GEWUERZEN	.	.	.	.	.	.
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	18,0	15,5	20,6	8,0	10,3	7,2
411 71	MEHL	.	.	.	.	.	.
411 75	FISCHEN, FISCH- ERZEUGNISSEN	-4,3	15,4	-6,9	-16,3	-7,6	-10,2
411 79	SONST. NAHRUNGSMITTELN, ANG	5,7	11,3	4,8	-4,9	4,5	-3,9
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	3,6	11,9	2,3	-7,5	2,2	-5,2
411 81	WEIN	7,4	28,3	6,4	-3,4	8,0	-3,1
411 83	SPIRITUOSEN	2,6	15,0	7,6	3,0	2,0	1,6
411 87	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	2,3	-9,2	0,0	1,1	0,9	-1,1
411 8	GETRAENKEN	3,6	1,9	2,6	0,4	2,8	-1,1
411 9	TABAKWAREN	7,7	0,1	9,7	6,2	4,6	2,4
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	4,1	6,2	5,4	0,3	4,0	4,8
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN							
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	12,5	18,5	7,8	-0,9	10,5	-2,9
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	2,8	36,9	5,3	-3,6	0,6	-5,9
412 3	OBERBEKLEIDUNG	5,0	-6,2	10,5	2,7	3,5	0,8
412 41	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE, MIEDERW.	.	.	.	.	.	.
412 45	PULLOV., SAEUGL. BEKLEIDG., KURZW. U. AE.	-16,8	-11,5	-12,8	-11,5	-18,8	-14,0
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	-9,9	-6,6	-10,6	-7,5	-12,2	-10,1
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.
412 71	HEIMTEXTILIEN, BODENBELAEGEN	-0,7	22,6	2,0	-2,3	-3,5	-5,7
412 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.
412 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	-0,0	25,4	1,8	-2,0	-2,5	-5,1
412 8	SCHUHEN	-1,6	2,2	3,5	1,6	-2,7	0,5
412 91	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	-16,0	0,4	-11,5	-7,2	-17,5	-9,2
412 95	GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN	-3,2	15,0	3,2	3,6	-3,5	3,4
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH. SCHUHE)	-6,4	11,4	-0,7	0,5	-6,8	-0,1

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

PROZENT

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1993		SEP. 93 UND AUG. 93	JAN./SEP. 93	SEP. 93	JAN./SEP. 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
		IN JEWELIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
GROSSHANDEL MIT ...							
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	2,9	10,0	4,3	-0,8	1,2	-2,8
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN							
413 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	-1,9	21,0	-1,1	0,4	-4,1	-1,8
413 12	SCHRAUBEN, NORM- U. FASSONDREHTEILEN	-7,5	12,5	-4,3	-6,5	-11,8	-10,1
413 14	KLEINEISENWAREN USW	3,5	18,7	4,1	0,0	0,3	-2,4
413 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	3,0	30,5	4,9	0,3	2,5	-2,2
413 18	SONST. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	-5,6	19,7	-6,2	-11,4	-8,2	-13,7
413 19	VERPACKUNGSMITTELN A. METALL U. KUNSTSTOFF	3,1	21,6	2,7	-2,3	3,6	-3,0
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	-1,4	19,6	-0,7	-4,3	-3,9	-6,7
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	-1,2	17,7	0,1	-2,6	-0,8	-3,5
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	6,0	31,1	6,1	4,5	5,9	1,8
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	0,6	26,9	3,2	-5,1	-1,9	-7,9
413 71	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	8,3	45,1	7,2	-0,6	9,9	2,3
413 75	MUSIKINSTRUMENTEN	.	.	.	.	.	.
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	8,1	44,7	7,1	-0,6	9,7	2,2
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	2,9	9,3	6,7	2,9	-0,7	-1,2
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.
413	METALLWAREN, EINRICHT- TUNGSGEGENSTAENDEN	2,1	25,8	2,7	-2,4	2,4	-2,7
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW							
414 31	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	-9,4	25,7	-6,2	-10,0	-7,9	-9,6
414 35	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	-10,3	18,3	-5,6	-5,9	-8,7	-5,4
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	-9,7	23,5	-6,0	-8,8	-8,1	-8,3
414 61	UHREN	-10,1	38,4	-7,9	-2,2	-10,2	-2,2
414 65	EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	4,0	41,8	5,7	-13,7	-0,4	-13,9
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	-0,3	40,8	1,5	-10,6	-3,0	-11,1
414 94	SPIELWAREN	-5,0	8,5	-0,2	4,4	-9,0	-2,1
414 96	SPORT- U. CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	7,5	53,8	7,6	9,1	3,4	4,0
414 9	SPIELWAREN, SPORTARTIKELN	-0,3	23,1	2,5	6,0	-4,1	0,0
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	-4,1	28,6	-1,3	-5,8	-5,4	-7,6
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF							
416 11	KRAFTWAGEN	-6,5	16,5	-7,4	-13,4	-9,3	-16,4
416 14	KRAFTFAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	5,0	20,0	3,4	-2,5	3,5	-3,9
416 17	KRAFTRAEDERN, FAHR- RAEDERN, FAHRRAEDTEILEN	-15,2	-29,4	-4,9	5,7	-17,0	3,4

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet

## PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1993		SEP. 93 UND AUG. 93	JAN./SEP. 93	SEP. 93	JAN./SEP. 93
		GEGENUEBER		GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER	GEGENUEBER
		SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
GROSSHANDEL MIT ...		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100		
416 19	SONST. FAHRZEUGEN U. DEREN TEILEN	-14,8	-4,2	-10,6	-14,9	-17,2	-17,4
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	-3,9	13,6	-4,3	-9,6	-6,1	-12,0
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	-8,8	-3,2	-1,6	-8,8	-11,4	-11,6
416 41	WERKZEUGMASCHINEN	-29,8	13,3	-26,8	-31,5	-31,7	-33,5
416 42	BAUMASCHINEN, BAUGERAETEN	11,6	30,2	3,2	-10,0	8,3	-12,8
416 44	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	-6,0	19,3	-5,7	-5,3	-2,0	-1,0
416 46	TEXTIL- U. NAEHMASCHINEN	.	.	.	.	.	.
416 49	SONST. MASCHINEN (OH. LAND-U.SPEZIALMASCHINEN)	-10,5	14,0	-10,5	-13,8	-12,4	-16,1
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	-6,1	20,2	-7,3	-10,9	-4,3	-7,7
416 51	TECHN. BAECKEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.
416 53	TECHN. FLEISCHEREIBEDARF	-7,0	1,1	0,8	-1,7	-4,6	-2,2
416 55	TECHN. BRAUEREI- U. KELLEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	-3,5	4,1	2,4	0,1	-2,5	-1,0
416 61	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	-19,2	30,1	-20,6	-13,2	-21,0	-14,7
416 63	HANF-U. HARTFASER -ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.
416 65	TECHN. BEDARF, ANG	-9,6	4,6	-4,5	-10,5	-10,1	-11,2
416 67	SCHUHMACHERBEDARF	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG	-10,2	13,7	-7,6	-10,5	-11,5	-11,6
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	-14,3	-4,8	-9,0	-5,3	-12,7	-6,0
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	-5,6	14,8	-5,5	-9,9	-5,7	-9,7
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN							
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	1,2	7,6	1,1	-3,3	1,3	-2,9
418 31	DENTALBEDARF	-9,7	20,2	-6,1	-17,7	-13,2	-20,6
418 35	LABORBED., SONST.MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART.	3,6	15,9	7,0	-0,8	-0,1	-4,3
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	0,1	16,9	3,6	-5,4	-3,5	-8,7
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN., KOERPERPFLEGEMITTELN	10,5	17,2	8,1	5,2	8,8	2,7
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	-4,5	11,9	-2,5	-2,0	-8,8	-6,6
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	1,5	10,7	2,2	-3,3	0,5	-4,0
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS							
419 11	SCHREIB- U. DRUCKPAPIER	-13,9	3,7	-12,2	-10,7	-8,8	-7,2
419 13	PAPIER (OH. SCHREIB- U. DRUCKPAPIER)	-6,8	7,4	-10,7	-11,4	-2,4	-8,8
419 15	PAPPE	.	.	.	.	.	.
419 17	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	-8,3	11,2	-4,1	-1,2	-10,0	-3,4

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

2 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN - Früheres Bundesgebiet  
PROZENT

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	VERÄNDERUNG DER UMSATZWERTE					
		SEP. 1993 GEGENUEBER		SEP. 93 UND AUG. 93 GEGENUEBER SEP. 92 UND AUG. 92	JAN./SEP. 93 GEGENUEBER	SEP. 93 GEGENUEBER	JAN./SEP. 93 GEGENUEBER
		SEP. 1992	AUG. 1993		JAN./SEP. 92	SEP. 92	JAN./SEP. 92
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 1985 1986 = 100	
	GROSSHANDEL MIT ...						
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	-10,7	8,3	-8,6	-7,0	-8,4	-5,8
419 41	BÜCHERN, FACHZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN	4,9	11,0	5,3	3,0	0,9	1,1
419 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIF- TEN, ZEITUNGEN	11,6	-0,8	9,8	5,3	7,3	3,4
419 4	BÜCHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	9,3	2,7	8,4	4,6	5,2	2,7
419 81	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, OAS	-2,6	13,8	-0,2	-0,9	-2,1	-0,8
419 82	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	-16,1	9,5	-14,4	-20,4	-13,5	-18,6
419 83	FERTIGWAREN, OAS	-2,2	5,9	0,9	-1,8	-3,0	-2,4
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	-3,1	9,4	-0,4	-2,5	-3,2	-2,7
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS	-3,9	8,3	-1,7	-3,0	-3,9	-3,1
41	FERTIGWAREN	0,4	12,1	1,5	-3,3	0,3	-1,7
40/41	GROSSHANDEL	-0,1	10,8	0,8	-4,3	1,4	-2,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG - - - BINNENGROSSHANDEL AUSSENHANDEL GROSSHANDEL MIT ...	UMSATZ			
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN			
401	GETREIDE, FUTTER- U. DUENGEMITTELN, TIEREN				
	BINNENGROSSHANDEL	104,9	107,2	102,3	106,3
	AUSSENHANDEL	67,1	72,5	59,8	71,0
	ZUSAMMEN	94,1	97,3	90,1	96,1
402	TEXTIL. ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, HAUTEN USW				
	BINNENGROSSHANDEL	75,6	77,4	55,1	64,4
	AUSSENHANDEL	62,8	68,1	47,8	58,6
	ZUSAMMEN	68,0	71,8	50,8	60,9
404	TECHN. CHEMIKALIEN, ROHDROGEN, KAUTSCHUK				
	BINNENGROSSHANDEL	97,9	99,6	89,7	97,6
	AUSSENHANDEL	76,1	82,6	72,4	75,1
	ZUSAMMEN	87,7	91,6	81,6	87,0
405	FEST. BRENNSTOFFEN, MINERALÖLERZEUGNISSEN				
	BINNENGROSSHANDEL	100,9	100,4	95,6	93,8
	AUSSENHANDEL	79,3	79,6	68,8	74,0
	ZUSAMMEN	98,1	97,7	92,0	91,2
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW				
	BINNENGROSSHANDEL	96,1	113,9	85,4	91,2
	AUSSENHANDEL	90,5	83,4	83,7	85,4
	ZUSAMMEN	94,2	103,2	84,8	89,2
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF				
	BINNENGROSSHANDEL	213,2	199,8	193,4	178,9
	AUSSENHANDEL	164,3	155,6	141,5	141,2
	ZUSAMMEN	208,2	195,2	188,0	175,0
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN				
	BINNENGROSSHANDEL	105,7	91,6	100,2	98,5
	AUSSENHANDEL	282,5	304,4	279,3	289,4
	ZUSAMMEN	122,3	111,6	117,1	116,5
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN				
	BINNENGROSSHANDEL	118,5	120,3	109,8	109,5
	AUSSENHANDEL	86,1	85,7	77,7	82,8
	ZUSAMMEN	110,4	111,6	101,8	102,8
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN				
	BINNENGROSSHANDEL	141,3	135,6	133,2	134,3
	AUSSENHANDEL	112,3	108,9	105,2	106,4
	ZUSAMMEN	136,4	131,0	128,5	129,6
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN				
	BINNENGROSSHANDEL	161,5	157,4	144,7	126,2
	AUSSENHANDEL	175,7	169,7	164,2	135,6
	ZUSAMMEN	166,1	161,3	151,0	129,2
413	METALLWAREN, EINRICHTUNGS- GEGENSTÄNDE				
	BINNENGROSSHANDEL	170,0	167,5	136,5	144,7
	AUSSENHANDEL	163,3	157,7	126,4	130,8
	ZUSAMMEN	168,0	164,6	133,5	140,6
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW				
	BINNENGROSSHANDEL	141,4	141,2	112,9	111,0
	AUSSENHANDEL	175,4	194,5	130,9	135,6
	ZUSAMMEN	153,3	159,9	119,2	119,6
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF				
	BINNENGROSSHANDEL	120,7	127,0	105,7	119,8
	AUSSENHANDEL	137,1	147,2	117,7	144,8
	ZUSAMMEN	125,2	132,6	109,0	126,7

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

## 3 UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet

1986 = 100

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	UMSATZ			
		SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
		1993	1992	1993	1993
		IN JEWEILIGEN PREISEN			
	GROSSHANDEL MIT ...				
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN				
	BINNENGROSSHANDEL	165,5	162,1	149,6	154,7
	AUSSENHANDEL	151,5	154,5	136,7	144,0
	ZUSAMMEN	163,3	160,9	147,5	153,0
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS				
	BINNENGROSSHANDEL	133,0	137,4	123,9	125,3
	AUSSENHANDEL	129,6	138,3	115,5	117,0
	ZUSAMMEN	132,3	137,6	122,2	123,6
41	FERTIGWAREN				
	BINNENGROSSHANDEL	142,4	141,1	128,1	132,1
	AUSSENHANDEL	139,3	141,3	120,8	127,6
	ZUSAMMEN	141,7	141,1	126,4	131,0
40/41	GROSSHANDEL				
	BINNENGROSSHANDEL	132,6	132,5	120,6	122,8
	AUSSENHANDEL	115,8	116,8	101,8	107,8
	INSGESAMT	128,6	128,8	116,1	119,2

ART DES GROSSHANDELS	UMSATZ			
	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
	1993	1992	1993	1993
IN JEWEILIGEN PREISEN				
-----				
BINNENGROSSHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	124,9	127,0	113,5	115,7
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	143,8	140,6	131,0	133,1
ZUSAMMEN	132,6	132,5	120,6	122,8
AUSSENHANDEL				
EINFUHRHANDEL				
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	133,5	138,5	116,7	126,1
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	157,4	156,7	133,4	141,0
ZUSAMMEN	143,9	146,4	123,9	132,6
AUSFUHRHANDEL	85,1	86,8	79,4	83,0
GLOBALHANDEL	92,9	84,8	77,7	80,5
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	115,8	116,8	101,8	107,8
ARTEN INSGESAMT	128,6	128,8	116,1	119,2

ABSATZFORM	UMSATZ			
	SEP.	SEP.	AUG.	JAN./SEP.
	1993	1992	1993	1993
IN JEWEILIGEN PREISEN				
STRECKENGROSSHANDEL	98,7	98,4	90,1	92,3
LAGERGROSSHANDEL	147,7	148,1	132,7	136,3
ABSATZFORMEN INSGESAMT	128,6	128,8	116,1	119,2

Früheres Bundesgebiet  
4 Umsatzentwicklung im Großhandel  
nach ausgewählten Wirtschaftsklassen und Umsatzgrößenklassen  
 September 1993 gegenüber September 1992  
 Prozent

Nummer der Systematik 1)	Wirtschaftsklasse  Großhandel mit ...	Unternehmen mit Jahresumsätzen von ... bis ... DM			
		1 000 000 bis unter 2 000 000	2 000 000 bis unter 5 000 000	5 000 000 bis unter 10 000 000	10 000 000 und mehr
401 11	Getreide, Futter- u. Düngemitteln, oaS..	.	- 15,2	- 1,3	0,9
401 14	Getreide, Saaten, Futtermittel	6,9	- 24,7	- 10,9	4,2
401 51	lebendem Vieh .....	- 25,6	- 10,8	- 26,1	- 6,8
404 10	techn. Chemikalien, Rohdrogen .....	.	- 4,7	- 9,1	- 3,9
405 70	Mineralölerzeugnissen .....	- 15,0	- 4,5	1,5	1,2
406 45	Eisen (oh. Roheisen) u. Stahl u. halbzeug .....	.	- 24,3	- 13,2	- 8,5
406 71	NE-Metallen .....	.	.	.	12,2
407 14	Schnittholz .....	25,5	- 6,1	3,9	0,2
407 17	sonst. Holzhalbwaren, Bauelementen a. Holz .....	- 2,1	15,2	7,1	11,9
407 40	Baustoffen, Bauelementen a. mineral. Stoffen .....	- 19,7	3,7	2,5	9,5
407 81	Installationsbedarf f. Gas u. Wasser .....	.	- 4,9	- 2,5	5,9
407 85	Installationsbedarf f. Heizung	.	.	.	6,4
408 31	Eisen- u. Stahlschrott .....	36,8	22,9	34,5	23,2
411 10	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren, oaS .....	- 10,7	- 3,0	- 2,4	6,7
411 25	Gemüse, Obst, Früchten .....	.	- 9,1	- 6,8	- 0,2
411 41	Milcherzeugnissen, Fettwaren	.	5,8	- 3,5	4,8
411 55	Fleisch, Fleischwaren .....	- 18,8	- 20,0	- 11,9	- 6,7
411 61	Kaffee, Tee, Rohkakao .....	.	.	30,0	25,9
411 79	sonst. Nahrungsmitteln .....	14,0	5,6	32,3	6,0
411 81	Wein .....	.	24,0	25,2	15,4
411 87	Bier, alkoholf. Getränken ...	- 3,8	- 1,3	- 2,4	5,1
411 90	Tabakwaren .....	- 5,5	.	- 5,2	9,1
412 10	Textil., Bekleidung, Schuhen, Lederwaren, oaS .....	.	30,6	24,6	6,2
412 30	Oberbekleidung .....	- 19,9	27,9	- 1,2	4,9
412 71	Heimtextilien, Bodenbelägen	55,7	9,7	8,2	5,7
413 14	Kleisenwaren usw .....	.	13,1	4,6	2,7
413 18	sonst. Metall- und Kunststoffwaren, ang .....	- 12,1	- 28,3	- 17,5	- 12,3
413 20	elektrotechn. Erzeugnisse, ang	- 2,2	3,3	- 12,6	- 0,3
413 60	Möbeln, Kunstgegenständen u. ä. ....	- 19,5	- 0,6	- 9,2	- 9,9
413 71	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräten .....	.	13,5	- 8,8	5,2
414 65	Edelmetallen, Schmuck u. ä.	2,3	0,2	10,1	15,3
416 11	Kraftwagen .....	- 30,9	3,7	- 1,2	- 10,4
416 14	Kraftfahrzeugteilen und -reifen	- 11,1	-1,1	- 5,9	1,4
416 20	Landmaschinen, landwirtschaftlichen Geräten .....	.	- 4,6	- 19,2	2,7
416 44	Büromaschinen, ADV-Geräten u. -einr .....	- 8,2	- 4,6	- 16,2	- 6,4
416 49	sonst. Maschinen (oh. Land- u. Spezialmaschinen) .....	- 17,7	- 10,4	- 16,7	- 3,0
418 10	pharmazeutischen Erzeugnissen .....	- 11,5	- 6,8	33,0	0,0
419 17	Schreib- u. Papierwaren, Schul- und Büroart .....	- 3,8	37,3	- 11,9	1,1

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979.



5 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet  
NACH ARTEN DES GROSSHANDELS

ART DES GROSSHANDELS	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE		
SEP. 1993			SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER JAN./SEP. 1992				
1986 = 100			PROZENT										
BINNENGROSSHANDEL													
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	112,3	112,4	111,5	-1,8	0,0	-1,9	0,0	-1,5	-0,3	-0,7	-0,6	-1,7	
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	119,2	118,1	123,9	-1,7	0,0	-2,2	0,1	0,5	-0,2	-0,6	-0,4	-1,1	
ZUSAMMEN	115,3	114,8	117,8	-1,8	0,0	-2,0	0,0	-0,4	-0,2	-0,7	-0,5	-1,3	
AUSSENHANDEL													
EINFUHRHANDEL													
PRODUKTIONSVERBINDUNGSHANDEL	131,7	131,0	137,3	-4,7	-0,2	-5,0	-0,1	-2,5	-1,0	-3,5	-3,6	-2,8	
KONSUMTIONSVERBINDUNGSHANDEL	117,5	116,4	123,7	-3,9	-0,1	-3,7	-0,0	-5,2	-0,3	-3,1	-3,0	-3,7	
ZUSAMMEN	124,9	124,1	129,6	-4,4	-0,1	-4,4	-0,1	-4,0	-0,6	-3,3	-3,3	-3,3	
AUSFUHRHANDEL	81,1	82,3	75,6	-5,5	0,2	-5,1	0,1	-7,5	0,4	-4,8	-4,7	-5,2	
GLOBALHANDEL	120,4	122,2	105,5	-9,7	-0,2	-10,6	-0,4	-0,2	2,3	-7,5	-8,0	-1,7	
AUSSENHANDEL ZUSAMMEN	114,0	114,3	112,5	-4,9	-0,1	-5,0	-0,1	-4,5	-0,3	-3,9	-3,9	-3,6	
ARTEN INSGESAMT	115,1	114,7	117,2	-2,2	0,0	-2,4	0,0	-0,9	-0,2	-1,1	-1,0	-1,6	

6 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL  
NACH ABSATZFORMEN

ABSATZFORM	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
	INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
		VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1993			SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER JAN./SEP. 1992			
1986 = 100			PROZENT									
STRECKENGROSSHANDEL	103,4	105,1	94,2	-3,5	0,0	-3,7	0,1	-2,3	-0,5	-2,1	-1,9	-3,1
LAGERGROSSHANDEL	117,6	116,8	122,1	-1,9	0,0	-2,2	0,0	-0,7	-0,2	-0,9	-0,8	-1,4
ABSATZFORMEN INSGESAMT	115,1	114,7	117,2	-2,2	0,0	-2,4	0,0	-0,9	-0,2	-1,1	-1,0	-1,6

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																			
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																													
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																																															
SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993	SEP. 1993

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL												
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON						
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
						SEP. 1993		SEP. 1993 GEGENUEBER		SEP. 1992			SEP. 1993		JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER		
						SEP. 1992		AUG. 1993		SEP. 1992			AUG. 1993		JAN./SEP. 1992		
GROSSHANDEL MIT ...		1986 = 100		PROZENT													
406 45	EISEN (OH. ROHEISEN) U. STAHL U. -HALBZEUG	101,5	102,1	94,1	-3,3	-0,2	-3,0	-0,1	-6,7	-1,6	-2,3	-2,0	-5,7				
406 4	EISEN U. STAHL U. -HALBZEUG	101,6	102,2	94,2	-3,3	-0,2	-3,0	-0,1	-6,8	-1,6	-2,3	-2,0	-5,9				
406 71	NE-METALLEN	179,4	184,2	129,5	-4,9	0,4	-5,0	0,4	-2,7	1,2	-9,7	-9,8	-8,0				
406 75	NE-METALLHALBZEUG	103,1	108,6	74,7	0,0	0,6	-0,6	0,8	5,3	-1,1	-1,5	-1,9	2,4				
406 7	NE-METALLEN U. -HALBZEUG	148,3	154,9	99,0	-3,5	0,5	-3,9	0,5	0,5	0,2	-7,5	-7,8	-3,9				
406	ERZEN, STAHL, NE-METALLEN USW	109,0	110,3	95,0	-3,3	-0,1	-3,2	0,0	-5,2	-1,2	-3,5	-3,4	-5,4				
407 GROSSHANDEL MIT HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF																	
407 11	ROHHOLZ	89,4	79,9	168,2	-11,4	5,0	-14,8	9,3	5,1	-8,9	-13,4	-13,4	-13,3				
407 14	SCHNITTHOLZ	97,9	98,2	95,4	1,2	1,5	1,5	1,1	-0,7	4,1	-0,6	-0,0	-4,6				
407 17	SONST. HOLZHALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	111,3	110,5	116,1	3,5	-0,1	4,2	0,4	-0,6	-3,1	5,0	5,1	4,4				
407 1	HOLZ U. -HALBWAREN, BAUELEMENTEN A. HOLZ	103,3	102,0	112,0	1,0	0,9	1,2	1,4	0,1	-1,5	0,8	1,2	-1,2				
407 4	BAUSTOFFEN, BAUELEMENTEN A. MINERAL. STOFFEN	128,9	127,5	140,7	3,2	0,2	3,2	0,1	2,6	1,3	2,7	2,7	2,0				
407 6	FLACHGLAS	141,3	139,4	161,0	1,6	0,9	0,7	-	9,9	10,3	4,4	3,4	14,6				
407 81	INSTALLATIONSBEDARF F. GAS U. WASSER	149,6	148,6	162,6	5,3	1,2	5,3	1,4	5,1	-1,0	7,8	8,0	4,6				
407 85	INSTALLATIONSBEDARF F. HEIZUNG	121,7	120,2	137,6	-1,2	-0,4	-0,5	-0,1	-7,2	-2,2	-0,1	0,0	-1,3				
407 8	INSTALL. BEDARF F. GAS, WASSER U. HEIZUNG	141,1	140,0	154,2	3,5	0,8	3,8	1,0	1,1	-1,3	5,5	5,8	2,6				
407	HOLZ, BAUSTOFFEN, INSTALLATIONSBEDARF	128,2	127,1	137,3	2,9	0,6	3,0	0,6	2,0	0,4	3,4	3,6	2,0				
408 GROSSHANDEL MIT ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN																	
408 31	EISEN- U. STAHLSCROTT	95,1	95,4	91,6	-1,7	-0,3	-1,2	-0,2	-6,4	-1,8	-2,8	-1,9	-11,6				
408 35	NE-METALLSCHROTT	104,7	111,7	60,5	-4,5	1,0	-2,7	1,1	-21,1	-0,7	-4,8	-3,6	-17,0				
408 3	SCHROTT	96,6	97,8	84,7	-2,2	-0,1	-1,5	0,0	-9,1	-1,7	-3,1	-2,2	-12,5				
408 71	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN, OAS	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
408 74	LUMPEN, TEXTIL, RESTSTOFFEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
408 77	ALTPAPIER U. -PAPPE, RESTSTF. A. PAPIER U. PAPPE	154,1	156,5	144,7	14,4	1,2	12,5	1,2	23,9	1,1	19,8	17,9	29,5				
408 79	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN, ANG	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
408 7	SONST. ALTMATERIALIEN U. RESTSTOFFEN	122,6	126,8	105,7	9,9	1,6	8,3	1,9	18,1	0,6	13,6	11,9	22,7				
408	ALTMATERIAL, RESTSTOFFEN	103,1	104,5	93,4	1,2	0,4	1,1	0,5	1,8	-0,6	1,3	1,3	0,7				
40	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN	113,2	113,3	112,8	0,0	0,4	-0,0	0,3	0,5	0,8	0,1	0,2	-1,1				
411 GROSSHANDEL MIT NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN																	
411 1	NAHRUNGSMITTELN, GETRAEN- KEN, TABAKWAREN, OAS	126,2	127,3	121,5	-1,6	0,1	-1,8	0,1	-1,1	-0,2	0,4	1,1	-2,2				
411 21	SPEISE- UND INDUSTRIE- KARTOFFELN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.				
411 25	GEMUESE, OBST, FRUECHTEN	100,7	100,1	103,0	-3,5	0,5	-4,0	-0,1	-1,6	2,7	-3,1	-4,7	3,6				
411 2	SPEISE- U. INDUSTRIE- KARTOFFELN, GEMUESE, OBST	105,4	104,8	107,5	-3,2	0,0	-3,4	-0,4	-2,4	1,5	-2,4	-3,9	3,6				
411 31	ZUCKER	148,6	161,3	71,6	3,9	2,6	6,4	2,8	-21,6	-	4,2	6,6	-19,2				

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL – Früheres Bundesgebiet  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAFTIGTE			VERÄNDERUNG DER BESCHAFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE		TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE	
						SEP. 1993		SEP. 1993 GEGENUEBER		JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER			
						SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992			AUG. 1993
GROSSHANDEL MIT ...	1986 = 100	PROZENT											
411 36	SUESSWAREN	156,0	154,9	160,7	10,2	2,3	5,4	2,3	34,8	2,5	13,5	8,7	37,4
411 3	ZUCKER, SUESSWAREN	154,8	156,1	149,0	9,1	2,4	5,6	2,4	29,0	2,3	11,9	8,3	31,5
411 41	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN	111,3	109,6	121,5	-7,8	-0,5	-7,8	-0,6	-7,8	0,3	-9,0	-9,2	-7,6
411 45	EIERN	118,3	105,8	133,6	-4,4	-0,9	-5,7	-1,1	-3,1	-0,8	-2,9	-6,1	0,5
411 4	MILCHERZEUGNISSEN, FETTWAREN, EIERN	112,8	109,0	127,0	-7,1	-0,6	-7,5	-0,7	-5,6	-0,2	-7,7	-8,8	-3,9
411 51	WILD, GEFLUEGEL	140,2	142,2	135,0	2,4	-2,0	4,7	0,3	-3,5	-8,1	4,2	6,1	-0,7
411 55	FLEISCH, FLEISCHWAREN	108,9	107,5	114,5	-3,8	-0,4	-5,4	-0,5	2,5	-	-4,1	-5,3	0,6
411 5	WILD, GEFLUEGEL, FLEISCH, FLEISCHWAREN	112,0	110,6	117,1	-3,1	-0,6	-4,4	-0,4	1,6	-1,3	-3,2	-4,2	0,4
411 61	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO	122,5	112,4	153,6	5,1	-1,5	3,5	0,7	8,9	-6,3	6,4	3,8	12,8
411 65	GEWUERZEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 6	KAFFEE, TEE, ROHKAKAO, GEWUERZEN	120,5	111,1	149,0	4,6	-1,5	3,4	0,7	7,6	-6,1	5,7	3,3	11,6
411 71	MEHL	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
411 75	FISCHEN, FISCH- ERZEUGNISSEN	59,3	66,1	38,1	6,6	0,2	5,8	-1,3	10,8	9,4	5,9	5,7	6,6
411 79	SONST. NAHRUNGSMITTELN, ANG	92,8	99,4	66,1	-0,5	-0,9	-3,5	-0,0	23,3	-6,1	-3,8	-4,7	1,9
411 7	SONST. NAHRUNGSMITTELN	78,9	85,8	53,1	1,7	-0,5	-0,6	-0,4	17,6	-0,8	-0,8	-1,3	2,7
411 81	WEIN	81,4	82,0	78,5	0,2	-4,6	-0,0	0,0	1,2	-22,6	-2,9	-1,9	-7,3
411 83	SPIRITUOSEN	107,4	115,3	75,5	-2,7	-2,3	-1,0	-1,8	-12,1	-5,0	2,3	3,1	-2,0
411 87	BIER, ALKOHOLFR. GETRAENKEN	137,3	136,0	143,6	1,5	0,0	0,5	0,1	5,8	-0,8	1,3	1,6	-0,0
411 8	GETRAENKEN	121,3	121,2	122,0	0,9	-1,0	0,3	-0,0	3,8	-5,0	0,7	1,2	-1,4
411 9	TABAKWAREN	117,8	121,4	101,8	1,6	0,1	3,4	-0,4	-6,7	2,7	0,8	2,6	-7,8
411	NAHRUNGSMITTELN, GETRAENKEN, TABAKWAREN	115,3	115,8	113,4	-1,1	-0,3	-1,6	-0,1	1,0	-1,2	-0,5	-0,7	0,2
412 GROSSHANDEL MIT TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN													
412 1	TEXTIL., BEKLEIDG., SCHUHEN, LEDERWAREN, OAS	103,0	97,5	121,9	-6,0	-0,1	-4,8	0,2	-9,1	-0,7	-2,5	-2,5	-2,6
412 2	METERWARE F. BEKLEIDUNG U. WAESCHE	82,2	79,5	95,7	-2,6	0,2	-1,3	0,2	-7,6	0,2	-1,8	-0,8	-5,9
412 3	OBERBEKLEIDUNG	112,1	115,1	100,4	-4,3	-0,8	-1,9	0,7	-13,5	-7,0	-4,4	-3,4	-8,3
412 41	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE, MIEDERW.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 45	PULLOV., SAEUGL. BEKLEIDG., KURZW. U. AE.	80,9	78,2	89,6	-1,9	-	-1,7	0,6	-2,4	-1,6	-4,9	-2,0	-12,7
412 4	HERREN-, DAMEN- U. KINDERWAESCHE USW	86,4	80,5	104,9	-0,5	0,5	-1,5	1,0	2,0	-0,9	-3,3	-1,6	-7,6
412 5	KOPFBEDECKUNGEN, BEKLEIDUNGSZUBEHOER	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 6	KUERSCHNERWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 71	HEIMTEXTILIEN, BODENBELAEGEN	110,4	109,9	113,2	-1,1	0,4	-1,0	0,9	-1,6	-2,8	-2,3	-2,0	-3,9
412 74	BETTWAREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 77	HAUS- U. TISCHWAESCHE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
412 7	HEIM- U. HAUSTEXTIL., BODENBELAEGEN, BETTWAREN	111,5	111,2	112,7	-0,7	0,3	-1,3	1,0	2,4	-2,7	-2,3	-2,2	-3,1
412 8	SCHUHEN	109,6	109,3	110,6	2,0	0,1	-3,9	-3,5	28,0	14,7	2,4	0,1	12,2
412 91	LEDER- U. TAESCHNERWAREN (OH. SCHUHE)	91,8	98,0	74,8	-5,4	-3,9	-6,9	-1,2	0,3	-12,2	-3,9	-5,3	2,2

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTEMATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE				
SEP. 1993			SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER JAN./SEP. 1992				
1986 = 100			PROZENT										
412 95 GALANTERIEWAREN, GESCHENKARTIKELN													
412 9	LEDER-, TAESCHNER- U. GALANTERIEW. (OH.SCHUHE)	143,4	144,6	139,8	-2,7	-1,2	-5,1	-3,4	5,5	6,2	0,0	1,5	-4,6
412	TEXTILIEN, BEKLEIDUNG, SCHUHEN, LEDERWAREN	106,1	104,2	113,0	-3,0	-0,2	-3,2	-0,1	-2,5	-0,4	-2,4	-2,0	-3,7
413 GROSSHANDEL MIT METALLWAREN, EINRICHTUNGSGEGENSTAENDEN													
413 11	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, OAS	121,2	116,4	152,3	-0,1	0,6	0,0	0,4	-0,9	1,8	-0,3	-0,1	-1,6
413 12	SCHRAUBEN, NORM- U. FASSONDREHTEILEN	163,0	163,2	161,3	-2,6	-1,1	+2,4	-0,8	-3,9	-2,9	-1,0	0,3	-10,1
413 14	KLEINEISENWAREN USW	146,3	144,5	162,5	3,0	0,4	1,7	0,4	13,8	1,0	3,8	2,8	12,1
413 15	HAUSRAT A. METALL U. KUNSTSTOFF, ANG	119,0	111,7	142,0	1,3	-2,8	1,6	0,2	0,7	-9,5	7,5	4,0	16,7
413 18	SONST. METALL- U. KUNSTSTOFFWAREN, ANG	110,9	111,0	110,5	-3,4	-1,0	-3,5	-0,9	-3,1	-1,5	-2,6	-2,0	-5,2
413 19	VERPACKUNGSMITTELN A. METALL U. KUNSTSTOFF	98,7	107,4	62,2	-18,7	-1,7	-15,3	-2,6	-37,4	5,2	-17,0	-12,7	-37,4
413 1	METALL- U. KUNSTSTOFF- WAREN, ANG	130,5	129,8	134,2	-1,1	-0,5	-1,3	-0,3	-0,2	-1,4	0,0	0,1	-1,0
413 2	ELEKTROTECHN. ERZEUG- NISSEN, ANG	121,0	120,9	121,7	-3,3	0,6	-3,3	0,5	-2,9	1,1	-0,9	-1,2	1,2
413 3	FEINKERAMIK U. GLASWAREN F. D. HAUSHALT	143,5	148,9	118,2	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413 6	MOEBELN, KUNSTGEGEN- STAENDEN U. AE.	120,3	124,8	98,9	-2,2	-0,2	-2,6	0,1	0,5	-1,7	-1,1	-1,0	-1,5
413 71	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAETEN	128,7	127,4	140,0	-4,3	0,6	-4,8	0,5	-0,2	1,5	-4,3	-4,2	-4,9
413 75	MUSIKINSTRUMENTEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413 7	RUNDFUNK-, FERNSEH- U. PHONOTECHN. GERAET. USW	130,9	129,4	142,4	-3,7	0,7	-4,2	0,6	0,1	1,2	-3,8	-3,8	-3,5
413 8	LACKEN, FARBEN, TAPETEN	123,1	125,9	101,9	2,1	-0,7	2,5	-0,3	-1,8	-4,4	2,4	2,7	-0,3
413 9	HOLZW., ANG, FLECHT- U. BUERSTENW., KINDERWAGEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
413	METALLWAREN, EINRICH- TUNGSGEGENSTAENDEN	125,9	126,2	124,2	-2,1	0,0	-2,2	0,1	-1,3	-1,0	-0,2	-0,2	-0,5
414 GROSSHANDEL MIT FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW													
414 31	FOTO- U. KINOGERAET., FOTOTECHN. U.-CHEM. MAT.	99,9	99,5	104,0	-2,3	0,2	-2,4	0,2	-1,2	0,7	-3,2	-3,2	-3,6
414 35	SONST. FEINMECH. U. OPT. ERZEUGNISSEN	118,5	113,9	146,2	-1,3	-2,4	-2,9	-1,0	6,9	-8,5	-0,1	-2,2	10,6
414 3	FEINMECH., FOTO- U. OPTISCHEN ERZEUGNISSEN	107,5	105,2	125,3	-1,9	-1,0	-2,6	-0,3	3,4	-4,9	-1,8	-2,8	4,5
414 61	UHREN	137,7	136,5	142,8	-7,5	-3,6	-7,3	-4,6	-8,3	1,2	-1,7	1,2	-12,9
414 65	EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	100,3	101,1	98,5	-5,0	0,9	-4,8	-0,4	-5,4	3,8	-11,1	-9,4	-14,9
414 6	UHREN, EDELMETALLWAREN, SCHMUCK U. AE.	108,1	109,4	104,6	-5,7	-0,3	-5,6	-1,7	-6,0	3,3	-8,7	-6,4	-14,5
414 94	SPIELWAREN	109,9	110,9	106,2	-2,0	-2,8	-1,6	-2,5	-3,6	-4,2	-2,9	-2,6	-4,1
414 96	SPORT- U.CAMPINGARTIKELN (OH. CAMPINGMOEBEL)	117,3	122,1	104,1	9,5	-0,7	6,6	-0,2	19,7	-2,4	8,6	8,6	8,6
414 9	SPIELWAREN,SPORTARTIKELN	112,0	114,1	105,5	1,3	-2,2	0,8	-1,8	2,9	-3,6	0,3	0,5	-0,5
414	FEINMECH. U. OPT. ERZEUGN., SCHMUCK USW	109,0	109,1	108,8	-2,4	-1,1	-2,7	-1,2	-1,3	-0,8	-3,8	-3,1	-6,5

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENGAHL IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	INS- GESAMT	JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER JAN./SEP. 1992				
SEP. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993							
GROSSHANDEL MIT ...	1986 = 100	PROZENT											
416 GROSSHANDEL MIT FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF													
416 11	KRAFTWAGEN	111,0	110,9	112,7	-3,1	-0,1	-3,2	-0,2	-0,4	0,9	-1,8	-1,7	-2,2
416 14	KRAFTFAHRZEUGTEILEN U. -REIFEN	110,7	109,7	119,4	-3,7	0,0	-4,4	0,1	2,9	-1,2	-3,0	-3,2	-0,9
416 17	KRAFTRAEDERN, FAHR- RAEDERN, FAHRRADTEILEN	135,8	134,0	151,2	-2,4	-5,8	-3,2	-5,2	4,0	-10,1	0,7	0,2	4,8
416 19	SONST. FAHRZEUGEN U. DEREN TEILEN	111,9	108,1	157,8	-0,9	-0,5	-0,4	-1,1	-4,7	4,7	1,6	1,9	-0,9
416 1	FAHRZEUGEN, FAHRZEUGTEILEN U.-REIFEN	111,9	110,9	123,3	-3,1	-0,4	-3,6	-0,4	1,3	-0,7	-1,9	-2,1	-0,8
416 2	LANDMASCHINEN, LANDW. GERAETEN	77,3	74,9	105,3	-2,2	0,3	-2,6	0,8	0,9	-3,6	-1,4	-1,7	1,7
416 41	WERKZEUGMASCHINEN	92,2	92,0	93,1	-23,5	0,6	-25,5	0,5	-11,3	1,5	-16,2	-17,7	-6,9
416 42	BAUMASCHINEN, BAUGERAETEN	126,4	127,1	120,8	-0,9	-2,5	-0,5	-2,3	-4,0	-4,3	1,9	2,6	-3,9
416 44	BUEROMASCHINEN, ADV-GERAETEN U.-EINR.	118,4	116,9	138,7	-8,5	-0,7	-8,5	-0,6	-7,6	-1,2	-4,7	-4,2	-10,2
416 46	TEXTIL- U. NAEHMASCHINEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 49	SONST. MASCHINEN (OH. LAND-U.SPEZIALMASCHINEN)	120,1	118,3	132,0	-5,8	0,1	-4,6	0,4	-11,9	-1,1	-4,8	-4,3	-7,5
416 4	MASCHINEN (OH. LAND- U. SPEZIALMASCHINEN)	115,9	114,8	125,6	-8,0	-0,6	-7,8	-0,5	-9,2	-1,4	-4,8	-4,4	-8,0
416 51	TECHN. BAECKEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 53	TECHN. FLEISCHEREIBEDARF	132,6	133,2	130,3	-3,5	-0,5	-3,2	-1,3	-4,9	3,0	0,1	4,4	-14,0
416 55	TECHN. BRAUEREI- U. KELLEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 57	TECHN. MOLKEREIBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 5	TECHN. SPEZIALBED. F. BEST. WIRTSCHAFTSZWEIGE	111,8	112,3	109,5	-2,0	0,0	-2,3	-0,5	-0,3	2,0	1,1	3,1	-7,1
416 61	CHEM.-TECHN.ERZEUGNISSEN	132,3	130,3	138,4	1,1	1,5	-2,9	-0,3	14,8	7,2	1,9	-0,8	12,5
416 63	HANF-U. HARTFASER -ERZEUGNISSEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 65	TECHN. BEDARF, ANG	136,2	135,1	141,7	2,7	-0,4	-0,7	-0,8	25,0	1,9	3,1	1,2	15,5
416 67	SCHUHMACHERBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
416 6	CHEM.-TECHN. ERZEUGNIS- SEN, TECHN. BEDARF, ANG	132,1	130,6	138,6	2,1	0,1	-1,5	-0,7	20,0	3,5	2,2	0,1	13,1
416 9	VERPACKUNGSGLAS U. -KERAMIK	100,6	110,2	73,5	-3,9	-2,2	-5,5	-2,4	3,5	-1,2	-3,7	-4,8	1,6
416	FAHRZEUGEN, MASCHINEN, TECHN. BEDARF	111,4	110,1	123,2	-4,9	-0,4	-5,3	-0,4	-1,7	-0,5	-2,9	-2,9	-2,9
418 GROSSHANDEL MIT PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN													
418 1	PHARMAZEUTISCHEN ERZEUGNISSEN	114,8	112,9	118,0	-3,7	-1,2	-1,8	-0,4	-6,9	-2,4	-1,6	0,8	-5,4
418 31	DENTALBEDARF	134,1	141,8	95,1	-1,1	-0,3	0,6	0,0	-12,5	-2,8	1,4	2,3	-4,0
418 35	LABORBED., SONST.MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ART.	141,8	142,7	137,9	1,7	0,0	0,8	-0,7	5,7	3,4	3,6	3,0	6,3
418 3	LABORBEDARF, MEDIZIN. U. ORTHOPAED. ARTIKELN	139,4	142,4	125,6	0,8	-0,1	0,8	-0,4	1,1	2,0	2,9	2,8	3,6
418 5	FRISEURBEDARF	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
418 6	KOSMET. ERZEUGN.,, KOERPERPFLEGEMITTELN	129,0	111,9	187,3	-1,1	3,7	-5,5	0,6	9,1	10,4	-0,3	-2,3	4,5
418 8	WASCH-, PUTZ- U. REINIGUNGSMITTELN	112,0	105,3	157,9	-1,2	0,7	-4,4	0,9	16,6	-0,2	-3,3	-5,6	8,7
418	PHARMAZEUT., KOSMET. U. AE. ERZEUGNISSEN	123,4	122,7	125,3	-1,6	-0,2	-1,0	-0,2	-2,9	-0,0	-0,1	0,8	-2,4

1)SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

7 ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL - Früheres Bundesgebiet  
NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

NUMMER DER SYSTE- MATIK 1)	WIRTSCHAFTSGLIEDERUNG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL								
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON		
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	JAN./SEP. 1993 GEGENUEBER JAN./SEP. 1992					
SEP. 1993			SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993	SEP. 1992	AUG. 1993					
1986 = 100			PROZENT										
419 GROSSHANDEL MIT PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS													
419 11	SCHREIB- U. DRUCKPAPIER	131,0	132,6	113,5	-2,6	-0,2	-2,7	-0,1	-0,7	-1,0	0,0	-0,3	4,5
419 13	PAPIER (OH. SCHREIB- U. DRUCKPAPIER)	108,9	108,4	112,7	-4,5	-1,3	-2,8	-0,1	-14,2	-8,4	-1,0	-1,3	0,6
419 15	PAPPE	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
419 17	SCHREIB- U. PAPIERWAREN, SCHUL- U. BUEROART.	121,4	116,4	145,0	-4,9	0,5	-4,5	-0,2	-6,5	3,3	-1,8	-1,7	-2,4
419 1	PAPIER, PAPPE, SCHREIBWAREN	123,8	121,3	138,0	-3,7	0,5	-3,6	-0,2	-4,6	4,2	-1,5	-1,4	-2,0
419 41	BUECHERN, FACHZEIT- SCHRIFTEN, MUSIKALIEN	97,1	100,3	92,1	-2,6	1,3	-3,1	0,2	-1,7	3,3	-4,0	-3,3	-5,2
419 45	UNTERHALTUNGSZEITSCHRIF- TEN, ZEITUNGEN	95,8	98,3	93,5	-6,1	-2,1	-5,4	-0,6	-6,8	-3,6	-6,1	-5,3	-6,9
419 4	BUECHERN, ZEITSCHRIFTEN, MUSIKALIEN	96,2	99,0	93,2	-5,1	-1,1	-4,6	-0,3	-5,7	-2,1	-5,5	-4,6	-6,5
419 81	ROHSTOFFEN, HALB- U. FERTIGWAREN, OAS	113,1	111,3	133,1	-3,0	2,6	-3,8	2,7	4,7	1,4	-0,6	-1,0	3,2
419 82	ROHSTOFFEN U. HALBWAREN, OAS	141,0	138,7	165,3	-2,2	-1,4	-1,2	-1,9	-10,7	3,0	0,0	0,8	-6,2
419 83	FERTIGWAREN, OAS	113,9	106,8	141,5	-10,1	0,8	-12,8	0,5	-0,8	1,6	-4,8	-6,1	-0,3
419 8	WAREN VERSCH. ART, OAS	114,6	110,2	140,1	-6,9	1,4	-8,3	1,3	0,1	1,6	-2,9	-3,6	0,3
419	PAP., DRUCKERZEUGN., WAREN VERSCH. ART, OAS	113,6	112,2	118,7	-5,6	0,7	-6,3	0,6	-3,1	0,9	-2,9	-3,0	-2,7
41	FERTIGWAREN	115,8	115,3	118,4	-3,0	-0,2	-3,4	-0,1	-1,3	-0,5	-1,5	-1,5	-1,8
40/41	GROSSHANDEL	115,1	114,7	117,2	-2,2	0,0	-2,4	0,0	-0,9	-0,2	-1,1	-1,0	-1,6

1) SYSTEMATIK DER WIRTSCHAFTSZWEIGE, AUSGABE 1979.

### III. Teil: Neue Länder und Berlin-Ost

#### Erläuterungen zur Großhandelsstatistik

**Rechtsgrundlage**

wie im früheren Bundesgebiet

**Erhebungsbereich**

wie im früheren Bundesgebiet

**Erhebungseinheit**

wie im früheren Bundesgebiet

**Erhebungsumfang und -methode**

Den Ergebnissen liegen die Angaben von rd. 1 700 Unternehmen zugrunde. Dieser Berichtsfirmenkreis setzt sich zusammen aus Unternehmen, die zum Zeitpunkt der Wiedervereinigung bestanden und solchen, die zwischenzeitlich neu gegründet wurden. Bei dieser Auswahl handelt es sich nicht um eine Zufallsstichprobe, da die notwendige Auswahlgrundlage fehlte. Hierfür ist die Durchführung einer Handels- und Gaststättenzählung erforderlich.

Der Bestand an ausgewählten Unternehmen, der laufend durch bekanntgewordene Neugründungen ergänzt wird, schließt alle bedeutenden Unternehmen ein, so daß sichergestellt ist, daß damit die Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel verläßlich dargestellt werden kann.

**Organisation der Erhebung**

wie im früheren Bundesgebiet

**Erhebungs- und Darstellungsmerkmale**

wie im früheren Bundesgebiet

**Ergebnisdarstellung**

Die Ergebnisse der Großhandelsstatistik werden in der Gliederung der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979, dargestellt. Beabsichtigt war, die Ergebnisse für die neuen Länder und Berlin-Ost nicht nur in der Gliederung nach den Unterabteilungen "Rohstoffe und Halbwaren" sowie "Fertigwaren", sondern zusätzlich jeweils nach den 7 Wirtschaftsgruppen darzustellen.

Angesichts der bisher außerordentlich stark schwankenden Monatsergebnisse und insbesondere der teilweise geringen Besetzung einzelner Wirtschaftsgruppen ist der Ergebnisausweis auf die umsatzstärkeren Wirtschaftsgruppen beschränkt worden. Ein Nachweis von Ergebnissen für Wirtschaftsklassen und zusätzlich in der Gliederung nach nationalen und internationalen Aktivitäten, also "Binnenhandel", "Außenhandel" und "Globalhandel", sowie für den "Produktions-" und den "Konsumtionsverbindungshandel" im Binnen- und Außenhandel wird erst nach einer Neuauswahl des Berichtsfirmenkreises im Anschluß an die nächste Handels- und Gaststättenzählung möglich sein.

Für die Berechnung der realen Umsatzentwicklung wird der Index der Großhandelsverkaufspreise zugrunde gelegt, der aus den Angaben der im früheren Bundesgebiet ansässigen Großhandelsunternehmen ermittelt wird. Damit wird unterstellt, daß die Preisveränderungen im Großhandel in den neuen Ländern und Berlin-Ost denen im früheren Bundesgebiet entsprechen.

**Definitionen**

wie im früheren Bundesgebiet



Neue Länder und Berlin-Ost  
Umsatzentwicklung (nominal/real) und Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel  
nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen \*)  
1991 = 100

Nr. der Syste- matik 1)	Großhandel mit ...	1993					Veränderung (%)	
		Mai	Juni	Juli	August	September	September gegenüber Sept. 1992	August 1993
Umsatzentwicklung (nominal)								
40	Rohstoffen u. Halbwaren.....	78,1	86,1	79,9	72,1	82,8	- 12,3	+14,8
	darunter mit ...							
405	festen Brennstoffen, Mineral- ölerzeugnissen.....	54,4	58,7	56,9	40,4	51,8	- 35,1	+28,2
407	Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf.....	242,1	287,9	286,0	286,0	326,9	+30,3	+14,3
41	Fertigwaren.....	77,4	80,3	81,6	74,6	80,1	- 0,6	+ 7,4
	darunter mit ...							
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.....	85,8	87,1	87,4	80,7	80,3	- 9,7	- 0,5
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren.....	36,1	31,4	28,6	32,5	45,3	- 15,9	+39,4
413	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen.....	97,1	105,3	109,3	105,2	118,0	+ 2,7	+12,1
416	Fahrzeugen, Maschinen, tech- nischem Bedarf.....	72,4	82,0	72,7	64,1	78,8	- 2,0	+23,0
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art oAS.....	62,4	66,4	65,5	65,3	72,9	+33,2	+11,6
40/41	Insgesamt...	77,7	82,9	80,8	73,5	81,3	- 6,2	+10,6
	Umsatz 2)...	360,5	389,0	364,5	362,9	395,3	+27,9	+ 8,9
Umsatzentwicklung (real)								
40	Rohstoffen u. Halbwaren.....	74,3	80,4	74,1	68,0	79,1	- 12,5	+16,3
	darunter mit ...							
405	festen Brennstoffen, Mineral- ölerzeugnissen.....	55,7	60,3	58,4	43,7	56,8	- 30,9	+30,0
407	Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf.....	223,8	265,7	264,3	263,9	301,3	+27,4	+14,2
41	Fertigwaren.....	77,1	79,7	80,9	74,1	79,8	- 2,7	+ 7,7
	darunter mit ...							
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.....	88,4	89,5	89,6	83,0	83,6	-10,5	+ 0,7
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren.....	34,3	29,9	27,2	30,7	42,9	- 17,2	+39,7
413	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen.....	93,3	101,0	105,2	101,4	113,6	+ 2,5	+12,0
416	Fahrzeugen, Maschinen, tech- nischem Bedarf.....	68,6	77,4	69,0	61,0	74,7	- 6,5	+22,5
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art oAS.....	58,8	62,5	62,5	61,7	60,9	+29,0	+12,5
40/41	Insgesamt...	75,7	80,0	77,5	71,0	79,5	- 7,8	+12,0
Beschäftigtenentwicklung								
40	Rohstoffen u. Halbwaren.....	73,7	74,0	74,3	75,0	74,6	- 6,5	- 0,6
	darunter mit ...							
405	festen Brennstoffen, Mineral- ölerzeugnissen.....	81,0	80,4	79,0	78,9	77,9	- 22,0	- 1,3
407	Holz, Baustoffen, Installa- tionsbedarf.....	130,5	131,7	133,8	136,2	137,8	+20,9	+ 1,2
41	Fertigwaren.....	33,3	33,4	33,2	33,4	33,3	- 29,3	- 0,3
	darunter mit ...							
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren.....	33,3	33,5	33,1	33,1	33,0	-41,2	- 0,3
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren.....	18,0	18,0	17,6	17,5	17,6	- 33,9	+ 0,5
413	Metallwaren, Einrichtungs- gegenständen.....	40,3	39,6	39,4	40,1	40,1	- 13,0	+ 0,2
416	Fahrzeugen, Maschinen, tech- nischem Bedarf.....	36,6	36,6	35,8	36,3	36,2	- 27,2	- 0,3
419	Papier, Druckerzeugnissen, Waren versch. Art oAS.....	30,6	30,4	31,5	32,0	32,0	+13,6	- 0,1
40/41	Insgesamt...	41,9	42,0	41,9	42,3	42,1	- 22,1	- 0,4
	Beschäftigte 2)...	323,9	327,6	326,2	327,8	330,2	+11,2	+ 0,7

\*) Vorläufige Ergebnisse, Stand: 22.11.1993.

1) Systematik der Wirtschaftszweige,  
Ausgabe 1979.

2) Umsatz und Beschäftigte der Filialbetriebe von west-  
deutschen Unternehmen in den neuen  
Ländern und Berlin-Ost.



# Fachserie 6:

# Handel, Gastgewerbe, Reiseverkehr

## Reihe 1: Großhandel

### 1.1: Beschäftigte und Umsatz im Großhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen gegliedert sind.

### 1.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Großhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete und gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Absatzformen.

### 1.3: Warensortiment sowie Bezugs- und Absatzwege im Großhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1986 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Großhandel erhoben. Diese Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen.

### 1.S.2: Monatliche Repräsentativerhebung im Großhandel – Methode und Ergebnisse auf der Basis 1986 –

## Reihe 2: Handelsvermittlung

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Gesamtwert der gegen Provision vermittelten Waren, Investitionen sowie Aufwendungen für gemietete oder gepachtete Sachanlagen veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Arten der Handelsvermittlung.

## Reihe 3: Einzelhandel

### 3.1: Beschäftigte und Umsatz im Einzelhandel (Meßzahlen)

Der Monatsbericht enthält Meßzahlen und Veränderungsraten für Voll- und Teilzeitbeschäftigte sowie Umsatz, die u.a. nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen gegliedert sind.

### 3.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Einzelhandel

Jährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneinkauf, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind untergliedert u.a. nach Wirtschaftszweigen, Größenklassen und Erscheinungsformen.

### 3.3: Warensortiment sowie Bezugswege im Einzelhandel

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1985 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments und die Bezugswege im Einzelhandel veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Wirtschaftszweigen und Erscheinungsformen.

## Reihe 4: Gastgewerbe

### 4.1: Beschäftigte und Umsatz im Gastgewerbe (Meßzahlen)

In monatlicher Erscheinungsfolge werden Angaben zur Umsatzentwicklung und Beschäftigtenzahl nach Betriebsarten veröffentlicht.

### 4.2: Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand und Investitionen im Gastgewerbe

Zweijährlich werden Angaben über Beschäftigung, Umsatz, Wareneingang, Lagerbestand, Investitionen sowie Mieten und Pachten für Anlagegüter veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Betriebsarten und Größenklassen.

### 4.3: Warensortiment im Gastgewerbe

Im Abstand von fünf bis sieben Jahren – zuletzt für das Geschäftsjahr 1987 – werden Angaben über die Zusammensetzung des Warensortiments im Gastgewerbe veröffentlicht. Die Ergebnisse sind u.a. nach Wirtschaftszweigen untergliedert.

## Reihe 5: Warenverkehr mit Berlin (West)

Der Jahresbericht enthält Angaben zum Warenverkehr mit Berlin (West) über die Transitwege. Die Nachweisungen erfolgen wert- und mengenmäßig in der Gliederung nach zusammengefaßten Warengruppen und mengenmäßig nach Verkehrszweigen und Übergangsstellen. Die Berichterstattung wurde mit der Ausgabe 1989 eingestellt.

## Reihe 6: Innerdeutscher Warenverkehr

Der Monatsbericht enthält Angaben über Lieferungen und Bezüge im Warenverkehr zwischen dem Gebiet der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3.10.1990 und den neuen Bundesländern einschl. des Ostteils Berlins nach Warengruppen und ausgewählten Warenarten (Mengen und Werte). Der Jahresbericht ist nach Warenarten tiefer gegliedert.

## Reihe 7: Reiseverkehr

### 7.1: Beherbergung im Reiseverkehr

Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, darunter von Auslands-gästen in der Gliederung nach dem ständigen Wohnsitz, in allen Beherbergungs-stätten mit 9 und mehr Betten veröffentlicht. Weitere Gliederungsmerkmale sind u.a. Reisegebiete, Gemeindegruppen, Betriebsarten und Betriebsgrößenklassen. Außerdem werden Angaben über das jeweilige Bettenangebot und die Kapazitäts-auslastung nachgewiesen. Ergebnisse für das Winterhalbjahr werden im April-Bericht, für das Sommerhalbjahr im Oktober-Bericht und für das Kalenderjahr im Dezember-Bericht veröffentlicht.

### 7.2: Beherbergungskapazität

Der in 6-jährlichem Abstand (erstmalig für 1981) erscheinende Bericht enthält Angaben über Art, Größe und Ausstattung der Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Betten. Die Ergebnisse sind u.a. untergliedert nach Reisegebieten, Gemeindegroßenklassen sowie Ausstattungs- und Preisklassen. Außerdem werden Strukturdaten über die Beherbergungskapazität der Campingplätze nachgewiesen.

### 7.3: Urlaubs- und Erholungsreisen

Die jährliche Veröffentlichung bringt Zahlen über die Reisebeteiligung der Wohnbevölkerung sowie über Reisen. Die Angaben über Reisen (von 5 und mehr Tagen Dauer) sind u.a. untergliedert nach Reiseziel, Reisemonat, Verkehrsmittel und Unterkunftsart.

### 7.4: Grenzüberschreitender Reiseverkehr

Der jährliche Bericht enthält Nachweise über Einreisen im grenzüberschreiten-den Reiseverkehr nach Grenz- und Länderabschnitten sowie einzelnen Grenz-übergangsstellen.

## Ergebnisse einmaliger Zählungen

### Handels- und Gaststättenzählung 1985

Zu den Bereichen Großhandel, Handelsvermittlung, Einzelhandel und Gastge-werbe sind in mehreren Heften Ergebnisse für Unternehmen, Mehrbetriebs-unternehmen sowie Arbeitsstätten veröffentlicht. – Die zu den gleichen Be-reichen erschienenen Hefte aus der Handels- und Gaststättenzählung 1979 sind größtenteils noch lieferbar.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1989



STATISTISCHES BUNDESAMT

GUSTAV-STRESEMANN-RING 11

65189 WIESBADEN

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 11 52, 72125 Kusterdingen, erhältlich.